



GESCHÄFTSBERICHT UND JAHRESRECHNUNG 2021





Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Pratteln, Schlosstrasse 34

Redaktion

Philippe Doppler, Sandra Meier, Beat Thommen

Konzept/Gestaltung

tschudi-sign.ch

Bildrechte

Sofern nicht anders vermerkt, liegt das Urheberrecht der veröffentlichten Bildern bei der Gemeinde Pratteln.

INHALT

VORWORT	
GEMEINDEPRÄSIDENT	
FINANZIELLER GESAMTÜBERBLICK	
ERFOLGSRECHNUNG	
INVESTITIONSRECHNUNG	
SPEZIALFINANZIERUNGEN	
VORFINANZIERUNGEN	
LIQUIDITÄT	
UNSERE TOPPROJEKTE 2020	
01 POLITISCHE BEHÖRDEN	10
02 ALLGEMEINE VERWALTUNG	12
03 POLIZEI	14
04 FEUERWEHR UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ	16
05 SCHULEN	18
06 FAMILIENERGÄNZENDE ANGEBOTE	20
07 KULTUR, SPORT, FREIZEIT	22
08 MULTIMEDIANETZ (MMN)	24
09 GESUNDHEIT UND ALTER	26
10 GESETZLICHE SOZIALHILFE UND ARBEITSINTEGRATION	28
11 SOZIALE UNTERSTÜTZUNG	30
12 ASYLWESEN	32
13 KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ	34
14 VERKEHR UND ÖFFENTLICHE ANLAGEN	36
15 WASSERVERSORGUNG	38
16 ABWASSERBESEITIGUNG	40
17 ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG	42
18 LANDSCHAFTSPFLEGE, UMWELTSCHUTZ UND ENERGIE	44
19 RAUMENTWICKLUNG UND BAUGESUCHE	46
20 WIRTSCHAFT	48
21 STEUERN	50
22 FINANZ- UND LASTENAUSGLEICH	52
23 VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG	54
ANTRÄGE DES GEMEINDERATES	56
ANHANG	58

VORWORT

3	Unsere Gemeinde befindet sich im Wandel. Gesellschaftliche Einflüsse, veränderte Bedürfnisse, soziale und demografische Veränderungen bringen Chancen und Risiken mit sich, welche zum Wohle unserer Gemeinde planvoll genutzt bzw. aufgefangen werden müssen. Besonderes Augenmerk gilt dem ausgeglichenen Haushaltsbudget und finanzierbaren Investitionen unter Beibehaltung einer langfristig soliden Finanzbasis. Hier ist der Gemeinderat als ausführendes Organ unserer Gemeinde gefordert.
10	
12	Der vorliegende Geschäftsbericht gibt Antworten auf die im AFP 2021-2025 erfassten Zielsetzungen und rechtfertigt die eingesetzten Mittel. Einzelne Kernprojekte veranschaulichen die laufende Entwicklung unserer Gemeinde.
14	
16	
18	
20	
22	
24	Freundliche Grüsse
26	
28	Stephan Burgunder Gemeindepräsident

FINANZIELLER GESAMTÜBERBLICK

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 476'308.62 und damit rund CHF 1.28 Mio. besser als budgetiert.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Gesamtaufwand	83'000'314	79'084'500	81'897'666
Gesamtertrag	-83'476'623	-78'285'100	-82'502'365
Gesamttotal	-476'309	799'400	-604'699

Der Ertragsüberschuss wird ins Eigenkapital verbucht. Dieses erhöht sich damit auf CHF 9.59 Mio. Zusätzlich zu dieser Einlage ins Eigenkapital wurden CHF 2 Mio. in die Vorfinanzierung Gemeindeinfrastrukturbauten eingelegt. Der Ertragsüberschuss vor Gewinnverwendung betrug CHF 2'476'308.62

Dieser positive Rechnungsabschluss konnte hauptsächlich durch höhere Fiskalerträge erreicht werden. In der Gesamtbetrachtung sind die Fiskalerträge um CHF 5.35 Mio. höher ausgefallen als budgetiert. Der Mehrertrag ist den Kapitalsteuern zuzuschreiben. Davon kommen CHF 3.65 Mio. aus der Auflösung einer Rückstellung, welche im Vorjahr aufgrund einer Einsprache beim Steuer- und Enteignungsgericht Baselland gebildet worden ist. Die Einsprache wurde abgewiesen und durch den Kläger nicht weitergezogen. Bei den Kapitalsteuern musste zudem aufgrund der Steuersatzreduktion für ordentlich besteuerte Gesellschaften aus der SV 17 mit tieferen Erträgen budgetiert werden. Die gegenüber dem Budget nun höher ausgefallenen Erträge sind vor allem den Reorganisationen bei guten Steuerzahlern zuzuschreiben.

Die Ertragssteuern hingegen haben die budgetierten Werte und auch die Vorjahreswerte verfehlt. Die Auswirkungen aus der Corona Pandemie und den damit verbundenen Ertragseinbussen einzelner guter Steuerzahler sind spürbar.

Die Entwicklung der Steuererträge von natürlichen Personen ist erfreulich. Sowohl die Einkommenssteuern, als auch die Vermögenssteuern haben sich positiv entwickelt und erreichen jeweils höhere Werte als budgetiert. Die Erträge aus Quellensteuern jedoch sind deutlich tiefer als in den Jahren 2017-2020.

Der Personalaufwand blieb CHF 0.8 Mio. unter dem Budget. Davon entfallen rund CHF 0.23 Mio. auf die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals, was auf längere Vakanzen zurückzuführen ist. Dadurch mussten vereinzelt

externe Personen engagiert werden, was sich wiederum negativ auf den Sachaufwand auswirkte. Die Löhne der Lehrpersonen schlossen CHF 0.38 unter dem Budget und erreichten den Wert des Vorjahres.

Der Sach- und Betriebsaufwand hat das Budget um CHF 0.14 Mio. überschritten. Mehrausgaben fielen hauptsächlich in den Bereichen Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Dienstleistungen Dritter und Unterhalt von Tiefbauten, Hochbauten sowie Hardware an. Die Umsetzungen der Corona Schutzkonzepte trugen zu einem grossen Teil an die Überschreitung des Sach- und Betriebsaufwands bei. Abgesehen von den Zusatzaufwänden, welche auch im 2021 durch die Pandemie unabwendbar angefallen sind, kann festgehalten werden, dass die Budgetvorgaben im Bereich des Sach- und Betriebsaufwands eingehalten worden sind und beeinflussbare Ausgaben mit Bedacht erfolgten.

Wie bereits im Vorjahr sind wiederum pandemie-begründete Mindereinnahmen zu verzeichnen: Räumlichkeiten konnten nicht vermietet werden, der Verkauf von SBB-Tageskarten war auf tiefem Niveau, Einnahmen für gebührenpflichtige Amtshandlungen sind gesunken und es wurden Mietzinsersasse für gemeindeeigene Räumlichkeiten gewährt.

Der planmässige Abschreibungsaufwand der Anlagen im Verwaltungsvermögen ist unwesentlich höher ausgefallen als im Vorjahr und beträgt CHF 1.92 Mio. Auch die Entlastungen aus den Vorfinanzierungen liegen mit CHF 0.81 Mio. nur leicht über dem Vorjahr. In der Nettobetrachtung (Abschreibungsaufwand abzüglich Entnahme Vorfinanzierungen) belief sich der Abschreibungsaufwand auf CHF 1.11 Mio. Ausserplanmässig sind Anlagen aus dem alten Verwaltungsvermögen (vor HRM2) in der Höhe von CHF 1.52 Mio. abgeschrieben worden, da diese saniert oder nicht mehr werthaltend sind.

In den horizontalen Finanzausgleich hat Pratteln CHF 0.26 Mio. und damit, aufgrund einer tieferen Steuerkraft, rund eine Million weniger einbezahlt als noch im Vorjahr. Pratteln bleibt damit eine Gebergemeinde im horizontalen Finanzausgleich.

Von den 23 Aufgabenfeldern sind acht im Aufwand über- resp. im Ertrag unterschritten. Die offensichtlichen Grün-

de, welche dazu geführt haben, sind in den jeweiligen Aufgabenfeldern beschrieben.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass, unter Berücksichtigung der besonderen Lage, das Rechnungsjahr 2021 dank deutlich höheren Kapitalsteuererträgen erfreulich positiv abgeschlossen hat.

Investitionsrechnung

Die Investitionsausgaben haben mit CHF 13.9 Mio. den höchsten Wert seit über 10 Jahren erreicht. Die grössten Ausgaben wurden für die Sanierung und Aufstockung des Schulhauses Längi (CHF 6.6 Mio.) und die Sanierung der Haustechnik im Kuspo (CHF 2.4 Mio.) getätigt.

Investitionseinnahmen konnten hauptsächlich für die

Anschlussbeiträge Wasser/Abwasser verbucht werden.

Von den budgetierten Investitionsausgaben wurden 74% realisiert, ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr (29%).

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019	Budget 2019
Ausgaben	13'937'977	18'725'000	7'706'554	26'810'000	7'752'205	21'805'000
Einnahmen	2'575'100	1'332'500	5'410'163	1'557'500	3'401'468	2'423'200
Nettoinvestitionen	11'362'877	17'392'500	2'296'391	25'252'500	4'350'737	19'381'800
Differenz zum Budget	-6'029'623		-22'956'109		-15'031'063	

Spezialfinanzierungen

Die Abschlüsse der Spezialfinanzierungen MMN, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung haben sich entgegen dem Budget entwickelt.

Für das Multimedianeetz und die Abwasserbeseitigung wurden jeweils Aufwandüberschüsse erwartet. Beide Bereiche schliessen jedoch erfreulicherweise mit Ertragsüberschüssen. Das Multimedianeetz konnte dieses Ergebnis durch tieferen ordentlichen Sachaufwand und höhere Erträge erreichen. Beim Abwasser waren höhere Einnahmen aus Anschlussgebühren verantwortlich für das gute Ergebnis.

In der Wasserversorgung konnten die Wasserbezugsgebühren den budgetierten Wert nicht erreichen, woraus ein

kleiner Aufwandüberschuss resultiert.

Der prognostizierte Aufwandüberschuss in der Abfallbeseitigung ist eingetroffen. Das Eigenkapital reduziert sich erwartungsgemäss. Sämtliche Spezialfinanzierungen sind sowohl im Eigenkapital, wie auch in deren Vorfinanzierungen weiterhin gut kapitalisiert. Aus den Vorfinanzierungen können zukünftige Abschreibungen von Anlagen entlastet werden. Aufgrund der derzeitig vorhandenen Anlagewerte drängt sich keine zusätzliche Einlage in die Vorfinanzierungen auf, so dass die Aufwand- und Ertragsüberschüsse in allen Spezialfinanzierungen mit dem Eigenkapital verrechnet werden.

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Eigenkapital 31.12.2021	Zuweisung Vorfinanzierung	Vorfinanzierung 31.12.2021
MMN	232'525.80	-60'600	5'488'651	0	0
Wasserversorgung	-56'715.03	223'400	6'216'377	0	6'100'000
Abwasserbeseitigung	834'287.65	-490'800	16'758'706	0	17'800'000
Abfallbeseitigung	-280'834.37	-404'000	1'087'342	0	0

Vorfinanzierungen

Sämtlichen Vorfinanzierungen wurden zur Entlastung der Erfolgsrechnung die zugehörigen Abschreibungssummen entnommen. Insgesamt wird die Erfolgsrechnung durch die Entnahme aus Vorfinanzierungen um CHF 0.81 Mio. entlastet.

Mit der Einlage von CHF 2 Mio. in die Vorfinanzierung Gemeindeinfrastrukturbauten erreicht diese Vorfinanzierung einen Saldo per Ende 2021 von über CHF 15 Mio. Das Total an Vorfinanzierungen steigt damit auf CHF 25.7 Mio., womit die Erfolgsrechnung auch in Zukunft in allen Bereichen entlasten wird.

Vorfinanzierung (ohne Spezialfinanzierungen), in CHF	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Vorfinanzierung San. Schulanl. Dorfkern	2'705'012	3'000'201	3'295'389	3'295'389
Vorfinanzierung FW- Magazin	560'991	583'430	605'870	628'309
Vorfinanzierung Erschliessungen	905'840	933'464	955'642	977'821
Vorfinanzierung Schwimmbad	2'048'072	2'126'844	2'205'616	2'284'388
Vorfinanzierung Sportanlage Sandgrube	3'899'788	4'049'780	4'199'772	4'349'764
Vorfinanzierung Strasseninfrastruktur	467'496	585'314	684'797	768'014
Vorfinanzierung Gemeindeinfrastrukturbauten	15'089'194	13'203'629	13'318'064	13'363'896
Total Vorfinanzierungen	25'676'393	24'482'662	25'265'150	25'667'581

Liquidität

Das Total der Finanzverbindlichkeiten aus Darlehen beläuft sich per Ende 2021 auf CHF 18.48 Mio. (Ende 2020: CHF 19.64 Mio.). Die Fremdverschuldung konnte somit leicht reduziert werden. Allerdings beträgt die Liquiditätsreserve nur noch CHF 1.81 Mio., was die Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital zur Folge hat.



UNSERE TOPPROJEKTE 2021

Sanierung und Aufstockung des Schulhauses Längi Einweihung Schulhausprovisorium

Seit einem Jahr wird das Längi Schulhaus saniert. Im April 2021 wurde das Schulhausprovisorium mit einer kleinen Feier zusammen mit den Schülerinnen und Schülern eingeweiht. Nach der Fertigstellung verfügt das Schulhaus über eine grössere Erdbebenertüchtigung, über vier zusätzliche Klassenzimmer, eine Haustechnik auf dem neuesten Stand sowie eine sanierte öffentliche Zivilschutzanlage.



Pratteln erhält das Label «Kinderfreundliche Gemeinde»

Wie Kinder aufwachsen, ob sie ein liebevolles Umfeld haben, ob sie Halt finden und ihre Talente ausleben können, entscheidet über ihre Zukunft. Vor rund drei Jahren hat sich Pratteln für das Label der UNICEF beworben und gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Fachpersonen einen Aktionsplan erarbeitet. Der Gemeinde wurde das Label "Kinderfreundliche Gemeinde" anlässlich einer Veranstaltung im Kultur- und Sportzentrum feierlich überreicht.



GR Roger Schneider mit zwei SchülerInnen anlässlich der Label-Übergabe

Sanierung Haustechnik Kuspo

Die Haustechnik des Kuspo wurde umfassend saniert. Lesen Sie mehr darüber auf S. 37.



Aufwertung des Dorfturnhallenplatzes

Geeignete Orte zum Verweilen und Begegnen sind essenziell für die Lebensqualität in einer Gemeinde. Seit Frühling 2021 gibt es in Pratteln einen Platz mehr, der auf vielfältige Art und Weise genutzt werden kann. Sitzgelegenheiten und farbige Akzente sowie mobile Pflanzenbereiche schaffen eine angenehme Atmosphäre und werten den Platz qualitativ auf.

Sanierung der Bahnhofstrasse

Die Bahnhofstrasse ist die zentrale Verkehrsachse von Pratteln. Die Sanierung startete im Oktober 2021 und hat zum Ziel, die Strasse attraktiver, lebendiger und vor allem auch sicherer zu machen.

Dezente Aufwertungen des öffentlichen Raums rund um das ESAF

Die Gemeinde Pratteln macht sich fit für das grosse Fest. Zusammen mit ihren Partnern und Vereinen führte das OK der Gemeinde im 2021 die Vorbereitungsarbeiten für die geplanten Aktivitäten durch. Die Gemeinde wertet unter anderem ihre zentralen Plätze auf. Es sollen noch verstärkt Orte werden, die mit attraktivem Mobiliar zum Verweilen einladen.



Schlossanlage / Mergelplatz



Ouvertüre von Tracht lacht im Kuspo

Mit unseren Kleidern drücken wir aus, was uns wichtig ist, was uns ausmacht und wer wir sind. Wenn dieses Kleidungsstück eine Tracht ist, dann ergänzen wir unsere Erscheinung mit unserer kulturellen Herkunft. Wenn sich in Pratteln jeder in seiner eigenen Tracht präsentieren würde, hätten wir eine riesige Farbenpracht. Das Projekt «Tracht lacht - Brauchtum verbindet» wurde am 6. November 2021 im Kuspo offiziell und mit einer bunten Trachtenvielfalt eröffnet.

Eröffnung Spielplatz Grossmatt

Mit dem Kindergarten Grossmatt wurde der letzte der vier neuen Doppelkindergärten fertig gestellt. Die Einweihung konnte leider aufgrund der Corona-Bedingungen nur digital durchgeführt werden. Zusammen mit dem (geplanten) Gemeindezentrum, dem neuen Kindergarten Grossmatt und dem sanierten und aufgewerteten Dorfturnhallenplatz entsteht eine neue, attraktive Zentrumsachse. Mit der Verlegung der Lichtsignalanlage und des Fussgängerstreifens wurde die Sicherheit für Passanten zusätzlich erhöht.



Victor Behounek bekommt den «Prattler Stern»

Victor Behounek dirigiert seit drei Jahrzehnten die Jugendmusik Pratteln. Seine Freude für das gemeinsame Musizieren ist auch nach 30 Jahren ungebremsst. Er setzt sich leidenschaftlich und mit grossem Engagement für sein Orchester ein. Als offener, kommunikativer Dirigent verfolgt Victor Behounek künstlerische Ansprüche, setzt sich aber auch für ein gutes Miteinander innerhalb des Orchesters ein.



01 POLITISCHE BEHÖRDEN

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planzielen

Im Geschäftsjahr 2021 hat der Einwohnerrat das Abstimmungsverfahren per Knopfdruck und die digitale Sprachaufzeichnung (Tonprotokoll) erfolgreich umgesetzt. Das digitale Tonprotokoll ist gut akzeptiert und wird mit steigenden Besucherzahlen genutzt. Das Abstimmungstool funktioniert einwandfrei. Die Abstimmungen können effizient durchgeführt werden.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	789'518	828'300	826'789
davon Personalaufwand	594'582	613'650	612'946
davon Sachaufwand	194'936	214'450	213'844
davon weitere Aufwände	0	200	0
Ertrag	-4'790	-1'000	-13'125
Saldo	784'728	827'300	813'664

Kommentar

Die Digitalisierung wirkt sich positiv auf den Sachaufwand aus. Für Drucksachen und Porti sind weniger Kosten angefallen als budgetiert.

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Parlamentarische Vorstösse 2021

	SVP	FDP/ CVP	SP	U/G	partei- los	BPK	Total
Motionen				1	1		2
Postulate	2		8	7	1		18
Interpellationen	1		4	6	1	1	13
Kleine Anfragen							
Fragestunde	2	1	2	7	2		14
Resolution (gemeinsame)							
Planungsmotion							
Planungspostulat							
Eingereichte Vorstösse 2021	5	1	14	21	5	1	47



Zusammenfassung
Abstimmungen 2021

Gemeinderätliche Kommissionen Amtsperiode 2020-2024 (Stand per 31.12.2021)

Name	Präsident/-in	Aktuar/-in
Bauausschuss	GR Philipp Schoch	Claudia Visa
Betriebskommission Sport	Stefan Aebi	Andrea Stohler
Friedhofskommission	GR Stefan Löw	Marialinda Privitera
Kommission für Altersfragen	GR Marcial Darnuzer	Daniela Berger
Kommission für gesellschaftliche Entwicklung und Integration	GR Marcial Darnuzer	Denise Oppe
Kommission für Kulturförderung	GR Roger Schneider	Carmen Züllli
Kommission für offene Kinder- und Jugendarbeit	Brigitte Schöpfer	Carmen Züllli
Naturschutzkommission	GR Philipp Schoch	Martin Classen
Sicherheitskommission	GR Stefan Löw	Ariane Liebrich

02 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Mitarbeitenden erbringen ihre Dienstleistungen kundenorientiert und kompetent, was viele positive Feedbacks bestätigen. Der Bevölkerungsstand und die Zuzüge haben leicht abgenommen. Die Anzahl der verkauften SBB Tageskarten sind rückläufig, hier wirkt sich das Angebot der SBB Spartickets aus. Das Ziel «Mehr als die Hälfte der Umziehenden nutzt die Plattform E-Umzug» wird noch länger nicht erreicht. Dies hat diverse Gründe:

- noch nicht alle Gemeinden sind an eUmzugCH angeschlossen
- die Anmeldung zwecks Wochenaufenthalt muss persönlich erfolgen
- nicht alle Aufenthaltsbewilligungen von ausländischen Staatsangehörigen sind für den eUmzug zugelassen
- Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, welche zurück in die Schweiz ziehen, müssen sich bei der Schweizerischen Auslandsvertretung abmelden
- wer aus der Schweiz ins Ausland ziehen möchte, kann diese Meldung nur am Schalter tätigen
- viele Personen wünschen den persönlichen Kontakt oder können diese Amtshandlungen nicht online erledigen

Der elektronische Geschäftsverkehr wird im Rahmen unserer Möglichkeiten sukzessive ausgebaut. In vielen Belangen ist die Einführung weiterer Dienstleistungen aber von Bund und Kanton abhängig.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	8'136'374	5'791'900	5'891'293
davon Personalaufwand	3'846'798	3'638'050	3'493'831
davon Sachaufwand	1'915'174	1'802'750	2'014'511
davon weitere Aufwände	2'374'402	351'100	382'951
Ertrag	-868'477	-919'800	-840'406
Saldo	7'267'897	4'872'100	5'050'887

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	192'782	4'000'000	140'239
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	192'782	4'000'000	140'239

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Bevölkerungsstand am 31.12.	16'543	16'686	16'735
davon ausl. Wohnbevölkerung	6'899	6'985	6'965
Zuzüge	1'067	1'110	1'130
Wegzüge	1'236	1'125	1'138
Geburten	160	177	162
Verstorbene	149	163	133
Anzahl Nationen	104	100	101
Verkauf SBB-Tageskarten	1'825	1'565	1'974
EL-Anträge AHV-Zweigstelle	275	348	266

Kommentar

Der Aufwand wurde gegenüber dem Budget in allen Kostenarten überschritten. Im Personalaufwand sind höhere Lohnkosten nach Stellenerhöhungen angefallen. Seit der Revision der Gebührenverordnung sind Gebühren für Kremationen durch die Bevölkerung zu tragen. Die Gebühren müssen durch die Gemeinde vorfinanziert werden, was zu einem höheren Sachaufwand führte. Auf der Ertragsseite führten die Rückerstattungen dieser Gebühren durch die Bevölkerung nicht zu einem höheren Saldo als budgetiert. Der Grund liegt in weiterhin sehr tiefen Erträgen aus Amtshandlungen wie zum Beispiel der Ausstellung von IDs, da Covid-19 bedingt auch weniger gereist wurde. Die Gewinnverwendung mit der Einlage in die Vorfinanzierung für Gemeindeinfrastrukturbauten erhöht die weiteren Aufwände um CHF 2 Mio.

Kommentar

Für das neue Gemeindezentrum waren im Budget CHF 2 Mio., für das mobile Provisorium CHF 1.4 Mio. und für die Sanierung Friedhof Blözen CHF 0.5 Mio. vorgesehen. Bei sämtlichen Projekten sind die Kosten in diesem Jahr nicht in der erwarteten Höhe angefallen.

4. Platz im Städtemonitoring - Wir halten mit den Grossen mit

Erstmals in der Schweiz wurde der «Digitale Städtemonitor Schweiz» vom Institut für Verwaltungs-Management der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Zusammenarbeit mit KPMG Schweiz entwickelt. Konkret wurden die Websites von 171 Schweizer Städten und Gemeinden untersucht. Pratteln belegt in

diesem Ranking hinter Bern, Zürich und Dietikon den hervorragenden vierten Platz und beweist damit, dass auch Gemeinden mit bescheideneren Budgets und Ressourcen durchaus mit den Grossen mithalten können.

Personelles

Personalfluktuaton	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Eintritte	21	14	16
Austritte	21	17	21
Fluktuaton (%)	13.59	10.76	13.29

Die Berechnung der Fluktuaton erfolgt ohne Einbezug von Lernenden, befristeten Anstellungen, natürlichen, unfreiwilligen oder firmenseitig gewünschten Austritten im Verhältnis zur Anzahl Vollzeitstellen.

Entwicklung Stelleneinsatz	Ist 2021	Soll 2021	Ist 2020
Gesamttotal Stellenprozente	12'587	12'835	12'496

Stellenprozente ohne Lernende, Praktikantinnen, Praktikanten und Volontariat. Der Rückgang der Stellenprozente im Vergleich zum Soll 2021 ist darauf zurückzuführen, dass Stellen im Werkhof temporär durch Externe besetzt wurden.

Neue Website «www.prattelschwingt.ch»

Der Einwohnerrat hatte im März 2021 finanzielle Mittel für sieben lokale Projekte rund um das Schwing- und Älplerfest gesprochen. www.prattelschwingt.ch informiert im Vorfeld über die Vorbereitungen der Gemeinde und über alles Wissenswerte für die lokale Bevölkerung.

Gemeinde auf LinkedIn

Die Gemeinde präsentiert sich zusätzlich zu ihrem Auftritt auf Facebook und Instagram seit Anfang 2021 auch auf LinkedIn.



Gemeindepräsident Stephan Burgunder auf dem Podium

Organigramm Gemeindeverwaltung



Für meinen Badeplausch / Badi-Kampagne

Wir haben den Saisonstart mit dem neuen Betriebsleiter Daniel de Carolis im Schwimmbad Pratteln zum Anlass genommen, eine Badi-Kampagne zu lancieren. Die Kampagne stand im 2021 für Sonne, Sommer und Lebensfreude. Sie machte das Schwimmbad Pratteln als Freizeit- und Familienort bekannt. Die Kampagne wurde über die Sommermonate auf Plakatwänden, im Tram und im Auto-Kino beworben.



03 POLIZEI



Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Ruhe und Ordnung konnte gewährleistet werden und die Bevölkerung verhielt sich im öffentlichen Raum grösstenteils rücksichtsvoll und korrekt. Auch die Zielvorgaben wurden mehrheitlich erfüllt, so wurden 62 Verkehrskontrollen, 267 Kontrollen des ruhenden Verkehrs und 51 Littering Kontrollen durchgeführt. Mit 7,8 % liegt die angestrebte Zahl von <4% im Verhältnis zu den Übertretungen leider wieder etwas höher gegenüber dem letzten Jahr. Es wurden 26 Verzeigungen im Bereich Ruhe und Ordnung und 9 im Bereich Littering ausgesprochen.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	902'826	870'350	953'406
davon Personalaufwand	560'262	635'500	610'459
davon Sachaufwand	335'816	200'850	341'575
davon weitere Aufwände	6'748	34'000	1'372
Ertrag	-978'083	-1'083'900	-1'025'105
Saldo	-75'257	-213'550	-71'699

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kommentar

Eine Vakanz bei der Gemeindepolizei musste über mehrere Monate durch erhöhte Einsätze der First Choice kompensiert werden. Dadurch sind die Personalkosten tiefer, dafür jedoch der Sachaufwand aufgrund der Verbuchungen von Dienstleistungen Dritter höher ausgefallen.

Auf der Einnahmenseite sind weniger Parkgebühren eingegangen. Weniger Angestelltenparkkarten aufgrund von Homeoffice, tiefere Einnahmen beim Schwimmbad Parkplatz corona- und wetterbedingt und die temporäre Entfernung von Parkplätzen und Parkuhren aufgrund von baulichen Tätigkeiten begründen die Mindereinnahmen.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Radarkontrollen	96	146	214
Gebüsste Übertretungen	2'248	2'037	2'675
Bussen im ruhenden Verkehr	2'787	1'758	2'014
Nachtparkkontrollen	24	25	24
Piketteinsätze	53	56	33
Erfasste Bussenverfügungen			
- wegen Littering	17	38	24
- Nachtruhestörungen	9	5	9
Anzahl Parkscheine bei Parkuhren	167'151	153'333	183'853
Anzahl Downloads bei Parking App	10'860	8'711	12'891
Parkplatzbewirtschaftung	1'659	1'669	1'651
Parking Karten Anwohner	1'161	1'012	1'089
Parking Karten Mitarbeitende	341	294	261

Verkehr

Auch im Jahr 2021 waren wieder diverse Baustellen signalisiert. Unter anderem behinderte die Sanierung der Muttenzer- und Baslerstrasse den Verkehrsfluss. Im letzten Quartal begann die Neugestaltung der Bahnhofstrasse, die als Einbahnstrasse signalisiert werden musste und damit grossen Einfluss auf die Verkehrsführung hat.

Aufgrund der Covid-Massnahmen suchten in Pratteln mehr Personen einen Standplatz für ihr Campingfahrzeug. Die Gemeinde legte zwei Standorte für die Fahrzeuge fest: Beim Vitaparcours und beim Sandgrubenweg. Die Fahrzeuge dürfen an diesen Standorten für max. 24 Std. parkieren und können die pauschale Parkplatzgebühr von CHF 10 per App «paybyphone» bezahlen. Für 2022 ist ein weiterer Standort, Parkplatz «Lättlocherweg» Richtung Eggligraben geplant.



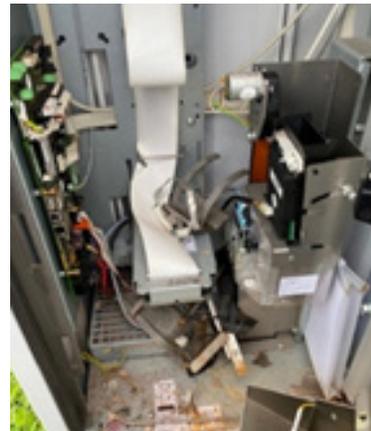
Sachbeschädigung

Leider wurden wieder grössere Sachbeschädigungen an den Parkautomaten begangen. An einem Wochenende wurde gleich an mehreren Automaten das Display mit einem spitzen Gegenstand eingeschlagen. Die Gruppe der Verursacher konnte ermittelt und den Behörden zur Strafverfolgung übergeben werden. Am 1. August und an Halloween waren die Automaten Ziel von Knallkörpern, die in das Münz- oder Billetteausgabefach gelegt wurden. Die Druckwellen verursachten grosse Beschädigungen im Innern der Automaten.



Graffiti und Sprayer

In den letzten Monaten des Jahres besprayed eine Gruppe Jugendlicher diverse Gebäude und Schulen. Die Art und Weise der Sprayerei lässt darauf schliessen, dass es sich immer wieder um den gleichen Personenkreis handeln dürfte. Diesbezüglich konnten konkrete Hinweise auf die Täterschaft eruiert werden. Diese wurden der Polizei Basel-Landschaft zur weiteren Bearbeitung übergeben.



Littering

Die Schliessung der Vergnügungslokalitäten während Corona hatte starken Einfluss auf die Jugendlichen. Sie mussten andere Orte suchen, um sich treffen zu können. Meistens wurden die Treffpunkte ordentlich verlassen. Leider aber nicht immer. Littering war besonders auf Schulhöfen und öffentlichen Plätzen ein Problem. Auch das Angebot der zahlreich vorhandenen Abfallkübel konnten die Verursacher nicht dazu bewegen, einige Schritte zu gehen und den Abfall korrekt zu entsorgen.

04 FEUERWEHR UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Der Zivilschutz konnte auch in diesem zweiten Corona-Jahr seine Einsatzbereitschaft einmal mehr unter Beweis stellen. Während den ersten Wochen des neu eingerichteten Impfzentrums in Muttentz stand die ZS Kompanie im Einsatz. Mit einer guten Arbeitsleistung, einer sehr motivierten Mannschaft und einer ausgezeichneten Leitung erntete unsere Kompanie Lob von Kanton und Bevölkerung. Die Schutzraumbilanz hat sich nicht nur stabilisiert, sondern etwas erhöht. Schutzplätze stehen für alle EinwohnerInnen bereit. Der Mannschaftsbestand von 80 Feuerwehrangehörigen konnte wiederum nicht erreicht werden. Der Schutz bei Brand- und Schadenfällen ist gewährleistet und wird durch den schnellen und zielgerichteten Einsatz immer wieder aufgezeigt. Erneut konnten die Vorgaben des Feuerwehrinspektors, mit 10 Angehörigen der Feuerwehr innerhalb von 10 Minuten auf dem Schadenplatz einzutreffen, erreicht werden.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	1'744'542	1'450'500	1'858'017
davon Personalaufwand	1'068'792	862'800	984'213
davon Sachaufwand	560'039	471'050	758'381
davon weitere Aufwände	115'711	116'650	115'423
Ertrag	-1'107'892	-1'020'000	-1'073'708
Saldo	636'650	430'500	784'309

Kommentar

Die Massnahmen aus dem Pandemie Schutzkonzept sowie Zusätzliche Stunden des Reinigungspersonals für die Desinfektion von Räumen haben Personalkosten von CHF 200'000 verursacht. Covid-19 bedingt ist auch ein höherer Sachaufwand, hauptsächlich aufgrund von Kosten im Zusammenhang mit Planung, Aufbau und Betrieb des Impfzentrums, angefallen. Diese Kosten wurden durch den Kanton rückerstattet, was zu höheren Erträgen führte.

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	300'000	300'000	126'204
Einnahmen	-15'000	-132'500	-7'500
Nettoausgaben	285'000	167'500	118'704

Kommentar

Die Beiträge der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung für das Pionierfahrzeug sind noch nicht eingegangen.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Total Einsätze Feuerwehr	213	275	248
Brände	21	39	48
Wasserwehreinsätze	20	42	6
Chemie- / Oelwehr	23	17	30
Pioniereinsätze	5	2	8
Personenrettungen (Lift, Schacht)	7	5	7
Personenrettung Verkehrsunfälle	2	2	2
Diverse Einsätze	38	91	68
Fehl- / Täuschungsalarme	97	77	79
Mannschaftsbestand	74	75	73
Auf Schadenplatz in vorgegeb. Zeit (%)	98	98	98

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Total Einsätze Zivilschutz	2	4	1
Einsatzstunden Ernstfälle	5'440	11'016	149
Einsatzstunden zugunsten Allgemeinheit	504	312	472
Mannschaftsbestand	140	146	156
Schutzraumbilanz	111	109	109
Total Einsätze GFS*	3	4	5
Einsatzstunden	1'604	4'867	104

*Corona wird als 1 Einsatz gezählt

Einsätze der Feuerwehr

Mit 213 Einsätzen mussten deutlich weniger Ereignisse gegenüber dem Jahr 2020 bewältigt werden. Es mussten weniger Wasserwehr-Einsätze geleistet und weniger Wespen-Nester bekämpft werden. Ein besonders langer Einsatz war der Grossbrand eines Einfamilienhauses in Muttenz und ein Chemieereignis in Pratteln.

Die Angehörigen der Feuerwehr leisteten 3'271 Einsatzstunden und 3'760 Übungsstunden. Noch kann die Feuerwehr Tageseinsätze während den üblichen Arbeitszeiten abdecken, doch wird die Freistellung von Feuerwehrangehörigen durch den Arbeitgeber immer schwieriger.

Ende Oktober durfte die Feuerwehr ein neues Pionierfahrzeug übernehmen.

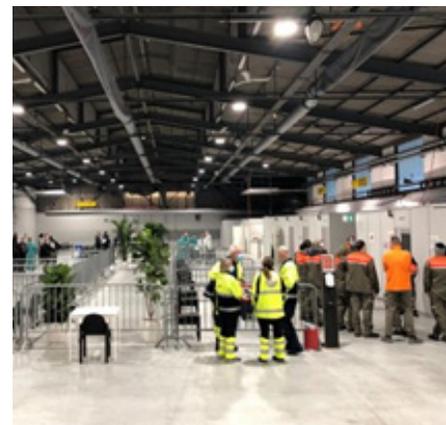
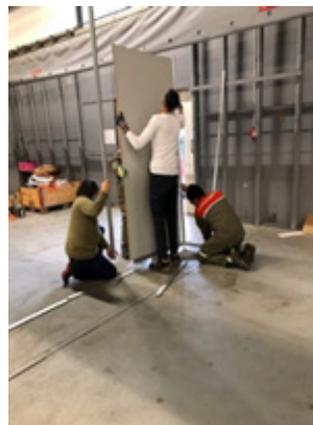


Zivilschutz

Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) bauten das kantonale Impfzentrum «Mitte» in Muttenz auf und zeigten sich auch für die ersten beiden Einsatz-Wochen verantwortlich. Die Kompanie unterstützte die Verantwortlichen in den Bereichen Kundenlenkung, Registrierung, Logistik und Administration. In Ablösung mit drei anderen ZS Kompanien (Muttenz, Birsfelden und Münchenstein) dauerte der ganze Einsatz zwölf Wochen. In dieser Zeit leisteten die AdZS der ZS Kompanie Pratteln 627 Diensttage.

Im Juni kam es vor allem im Oberbaselbiet zu starken Unwettern mit sintflutartigen Niederschlägen. Viele Einsatzkräfte (Feuerwehr, Zivilschutz, Führungsstäbe) standen im Dauereinsatz. Zusätzlich zu diesen Einsätzen wurden im reduzierten Umfang auch die normalen Wiederholungskurse durchgeführt.

Im Juni stellte unsere Pionierformation einen weiteren Abschnitt des Wanderweges entlang des Rheins instand. In einem internen Weiterbildungskurs wurden sechs AdZS im Anhängerfahren (Ausweis BE) ausgebildet. 2021 konnten wieder die beiden traditionellen Feriendorfanlässe zusammen mit dem Robinsonspielplatz und die beiden Blutspendeanlässe zugunsten des Blutspendezentrums beider Basel mit Hilfe des Zivilschutzes Pratteln durchgeführt werden.



05 SCHULEN

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Corona-Pandemie bleibt auch an der Primarstufe ein dominantes Thema. Die Logistik zu organisieren, beschäftigt alle Schulbeteiligten sehr. Zusätzlich prallen auch an der Schule verschiedene Ansichten zu den Massnahmen aufeinander. Im Sommer konnten die Teamleitungen der einzelnen Schulhäuser gestärkt und die Schulleitung mit einem Schulleiter im Bereich IT ergänzt werden. Dadurch werden die Kompetenz und die zeitliche Verfügbarkeit zur professionellen Organisation dieses zunehmend wichtiger werdenden Bereiches abgedeckt.

Mit dem Fachbereich Frühe Kindheit wurde der regelmässige Austausch zwischen den Fachpersonen der Vorschule und des Kindergartens weitergeführt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	23'365'470	23'783'350	23'107'397
davon Personalaufwand	19'087'675	19'584'150	19'007'936
davon Sachaufwand	2'326'102	2'155'950	2'238'564
davon weitere Aufwände	1'951'693	2'043'250	1'860'897
Ertrag	-2'389'147	-2'577'250	-2'497'093
Saldo	20'976'323	21'206'100	20'610'304

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	7'087'156	8'050'000	3'853'714
Einnahmen	-4'132	0	-4'156
Nettoaussgaben	7'083'024	8'050'000	3'849'558

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Schülerzahlen Primarstufe	1'233	1'265	1'283
Klassen Primarstufe	75	75	72
Lehrpersonen Primarstufe	155	154	150
Vollzeitäquivalente VZE gemäss Statistischesm AmtBasel-Landschaft	113.3	118.1	113.8
Schülerzahlen kms	523	540	548
Belegte Unterrichtseinheiten (Einzel- und Gruppenunterricht)	787	744	751
Lehrpersonen kms	32	33	32
Stellenprozente Lehrpersonen kms	1'038	1'129	1'151

Kommentar

Die Überschreitung des Sachaufwands hat verschiedene Gründe: In Gemeinderatskompetenz sind Sonnen- und Wärmeschutz am Burggartenschulhaus und am Kindergarten Münchacker verbessert worden. Die Heizkosten waren witterungsbedingt höher, mit dem Schulraumprovisorium Längi musste auch ein zusätzliches Gebäude beheizt werden. Im IT-Bereich wurden zusätzliche Support-Stunden-Pakete aus Covid-19 bedingten Bedürfnissen notwendig. Durch Umstellungen im Cyber-Security-Bedrohungsschutz wurde die Sicherheit erhöht was höhere jährliche Kosten mit sich bringt. Die weiteren Aufwände, aber auch die Erträge haben die budgetierten Werte unterschritten. Für drei neu erstellte Kindergärten wurde die Abschreibung und auch die Entnahme aus der Vorfinanzierung budgetiert. Aufgrund von laufenden Abklärungen hinsichtlich der Energiegewinnung sind die Projekte noch nicht abgerechnet, entsprechend ist auch noch keine Abschreibung gebucht worden.

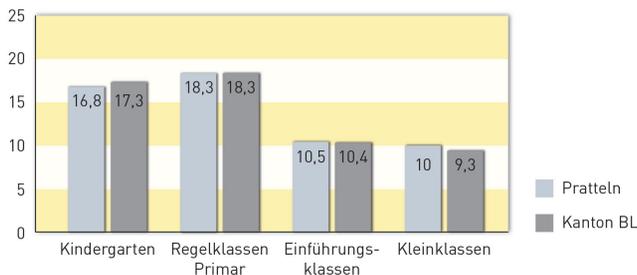
Primarstufe

Bei der Umstellung im Bereich «Spezielle Förderung» (Änderung Bildungsgesetz) befindet sich die Primarstufe in einem Übergangsjahr. Bereits gelungen ist es, die Lektionen im Bereich Heilpädagogik zu stabilisieren.

Neue Projekte sind:

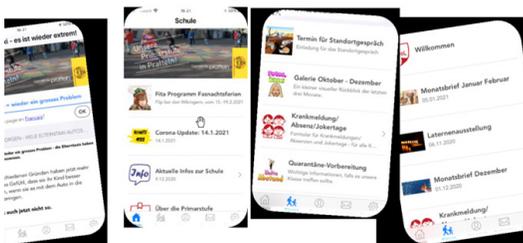
- Durch Weiterbildung und Erfahrungsaustausch wird eine gemeinsame pädagogische Haltung im Sinne der «Neuen Autorität» erarbeitet.
- Das Projekt Schulinsel als Angebot eines Pratteln-internen Timeouts ist gestartet.
- Die Schule ist im Bereich Gesundheitsförderung dem Schulnetz21 beigetreten.
- Projekt «Klima-Erlebnis-Aktion» durchgeführt im Schulhaus Erlimatt.

Klassengrösse nach Schultyp



Bereich IT

Die ElternApp (SchoolApp) hat sich sehr bewährt. Gerade während der Coronazeit wäre die Eltern-Kommunikation ohne diese App kaum möglich gewesen. Die ElternApp wird von 100% der Eltern benutzt.

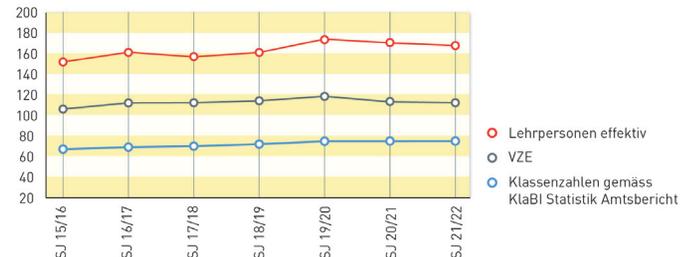


Schulsozialarbeit: Konstant für Anliegen der SchülerInnen vor Ort

Die Schulsozialarbeit konnte alle geplanten Präventionsprojekte durchführen. Damit hatten SchülerInnen eine Konstante in relativ unsichereren Zeiten. Das Team begleitete die SchülerInnen durchgängig und bot sich als Ansprechpersonen an. Das Beratungsangebot ist ausgelastet. Neu wurde das Pilotprojekt «Elternbildung» für interessierte Eltern und Erziehungsberechtigte der

KMS: Schülerbelegung und Lektionen

Anzahl Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente in der Primarschule



Legende:

FS=Frühjahrssemester; HS=Herbstsemester / VZE = Vollzeitäquivalente

Entwicklungen bei der KMS

Für die Kreismusikschule war 2021 ein Jahr des personellen Wechsels. Konrad Wiemann übernahm im August die Schulleitung ad interim, das neue Leitungsteam Katharina Bäschlin und Predrag Tomic werden ab Mitte Januar 2022 die Aufgabe übernehmen.

Die Schülerzahlen sind mit Blick auf das pandemische Geschehen, das den Musikschultag fest im Griff hatte, als konstant zu werten, mit den üblichen Schwankungen und bei leicht rückgängigen Neuanmeldungen.



Katharina Bäschlin und Predrag Tomic, die Co-Schulleitung ab 2022

Unterstufenschulhäuser lanciert, welches auf grosses Interesse stiess. Auch war die Schulsozialarbeit bei der Einführung der «Neuen Autorität» involviert, welche den Schulentwicklungsprozess der nächsten Jahre bestimmt.

06 FAMILIENERGÄNZENDE ANGEBOTE

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Gemeinde Pratteln verfügt über ein gutes, vom Fachbereich Frühe Kindheit koordiniertes Angebot für Familien mit Kindern im Alter von 0-4 Jahren. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird durch die fünf Kindertagesstätten, den Verein Tagesfamilien Pratteln/Augst und die schulischen Tagesstrukturen Fita (Primarstufe) ermöglicht. Die Angebote der Vorschule und Schule werden aufeinander abgestimmt. Das Sprachförderkonzept wurde erarbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	1'564'106	1'698'500	1'673'523
davon Personalaufwand	54'121	53'700	50'383
davon Sachaufwand	66'520	78'800	63'773
davon weitere Aufwände	1'443'465	1'566'000	1'559'367
Ertrag	1'300	-2'500	1'311
Saldo	1'565'406	1'696'000	1'674'834

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Betreute Kinder in Spielgruppen	221	281	215
Betreute Kinder in Kindertagesstätten	269	214	250
Betreute Kinder Tagesfamilien	73	72	65
Betreute Kinder am Mittagstisch Engel	Existiert nicht mehr	71	89
Betreute Kinder in der schulischen Tagesstruktur Fita	85	60	23
Mütter-Väter-Beratung	890	1'013	1'552
Erziehungsberatung	39	35	34

Gut unterwegs

«Angebote der Sprachförderung in Vorschule und Schule sind optimal aufeinander abgestimmt und damit effizienter» – diesem Legislaturziel kam die Gemeinde durch die Genehmigung des Fachkonzeptes «Frühe Sprachförderung» einen Schritt näher. Mit dem Konzept besteht nun die Möglichkeit, mit Spielgruppen Leistungsvereinbarungen betreffend alltagsintegrierter früher Sprachförderung abzuschliessen. Zudem konnten die Plätze beim langjährigen erfolgreichen Spiel- und Lernprogramm «schritt:weise» von 15 auf 30 Familien erhöht werden.

Flexibel und kinderfreundlich

Die Covid-Massnahmen schränkten die Angebote im niederschweligen und freiwilligen Bereich teilweise massiv ein. Eltern-Kind-Treffs waren zeitweise gar nicht oder nur mit «2G» möglich, was in der Praxis zeigte, dass fast keine Besuchenden mehr kamen. Es brauchte immer wieder Flexibilität: So führte die vorübergehende Schliessung von Indoor-Angeboten dazu, dass der beliebte Treffpunkt «DREHscheibe» ganz nach draussen verlegt wurde. Er sorgte auch während der kalten Wintermonate für leuchtende Kinder- und Elternaugen. Generationenübergreifende Angebote fanden keine statt.



Fröhlich bewegt

Der Fachbereich Frühe Kindheit beteiligte sich, in Kooperation mit Freiwilligen der Quartierarbeit, am Gemeindeduell «Schweiz bewegt – Pratteln tanzt» mit einem fröhlichen Volkstanz.

Schulergänzende Tagesstruktur Fita

Bis zu 85 Kindergarten- und Primarschulkinder besuchen wöchentlich die Module der Fita an der St. Jakobstrasse 43. Das Angebot beinhaltet ein Mittagsmodul sowie Früh- und Spätnachmittagsmodule. Die Fita bietet Kindern im Alter von fünf bis zwölf Jahren eine attraktive und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Dazu gehören spannende Aktivitäten, erlebnisreiche Ausflüge und viele Möglichkeiten für die Kinder, frei zu spielen. Während insgesamt acht Schulferienwochen findet ein ganztägiges Angebot statt. Die Elternbeiträge werden von der Gemeinde einkommensabhängig subventioniert. Mehr Infos unter www.fita-pratteln.ch.



07 KULTUR, SPORT, FREIZEIT

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Gemeinde durfte im November von Unicef-Delegierten die Auszeichnung «Kinderfreundliche Gemeinde» entgegennehmen. Damit wurde der partizipative Prozess gewürdigt, den die Gemeinde zur Erarbeitung von elf Massnahmen durchgeführt hat. Nun gilt es, die erarbeiteten Massnahmen bis 2025 umzusetzen.

Die Standorte der wichtigen Bildungs- und Freizeitangebote Gemeindebibliothek und Ludothek ist geklärt: Die Gemeindebibliothek ist Bestandteil der Planung Gemeindezentrum; die Ludothek soll weiterhin an der Bahnhofstrasse bleiben, jedoch mehr Fläche erhalten. Da die Planung Salina Raurica gebremst wurde, ist der zukünftige Standort des Robinsonspielplatzes unklar. Der beliebte Lern- und Spielort für Kinder kann vorerst am bestehenden Standort bleiben. Der neugestaltete Spielplatz Grossmatt wurde eingeweiht und wird rege genutzt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	4'100'492	4'249'450	4'023'900
davon Personalaufwand	1'796'026	1'845'850	1'778'543
davon Sachaufwand	1'322'612	1'431'250	1'292'544
davon weitere Aufwände	981'854	972'350	952'813
Ertrag	-785'358	-929'100	-868'867
Saldo	3'315'134	3'320'350	3'155'033

Kommentar

Eine verkürzte und äusserst verregnete Schwimmbadsaison hat zu sehr tiefen Besucherzahlen geführt, entsprechend sind auch die Erträge aus Eintritten deutlich unter dem Budget geblieben. Covid-19 bedingt sind auch weniger Einnahmen aus Raumvermietungen zu verzeichnen.

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	2'578'062	1'400'000	260'844
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	2'578'062	1'400'000	260'844

Kommentar

Die Sanierung der Haustechnik im Kuspo ist gut vorangekommen. Die Investitionsausgaben sind früher erfolgt als geplant.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Belegungstage Kuspo (max.200)	151	125	199
Belegungstage ADH (max. 220)	164	152	216
Schwimmbadeintritte	26'771	49'267	50'957
Ausleihen Bibliothek	49'085	50'605	43'429
Bibliotheksbesucher mit Abo	1'629	1'690	1'469
Besuche Robinsonspielplatz und Jugendtreff	10'171	7'245	10'766

Trotz Corona viel Bewegung und Begegnung

Die Gemeinde war sportlich unterwegs und belegte bei der Teilnahme «Schweiz bewegt – Coop-Gemeindeduell» den 3. Rang in ihrer Kategorie.

Die Kommission für Kulturförderung hat 16 Gesuche bearbeitet und 13 davon unterstützt.

Der Robi feierte seinen 40. Geburtstag

- Für das 40-jährige Jubiläum wurde im Dorfkern eine Ausstellung mit selbst gemalten Fahnen und Plakaten mit Motiven aus dem Robialltag organisiert. Am zweitägigen Robifest gab es Spiele und einen Brunch für die Politik. Es kamen bis zu 200 BesucherInnen/ Tag.
- Bedingt durch die Pandemie konzentriert sich das Angebot auf den Aussenraum: Spielgeräte waren sehr beliebt sowie der Sandkasten, die Feuerstelle und das alte Feuerwehrauto. Die Bürgergemeinde spendete Holz und so konnte in der Hüttenbauecke wieder gezimmert werden.
- Wegen der Sanierung des Schulhauses Längi nutzten 8 Klassen den Robi für ihren Turnunterricht. 17 Klassen aus dem ganzen Dorf kamen fürs Kerzenziehen. Die Zusammenarbeit war sehr positiv und es entstanden viele gute Kontakte.
- Die Besucherzahlen waren tief und geprägt durch die Pandemie. Sie konnten jedoch durch die Klassenbesuche kompensiert werden. Dank des Jubiläums und der Klassenbesuche entdeckten zudem viele Kinder den Robi neu.
- Das Feriendorf fand im Frühling auf dem Robi und im Herbst in der Längi statt. Beide Ausgaben waren gut besucht und stimmungsvoll.

Quartierarbeit mit neuem Gesicht und neuen Aktivitäten

- Die Quartierarbeit wird neu von Benjamin van Vulpen geleitet, er trat im Herbst die Nachfolge von Nadia Saccavino an.
- Die Angebote in den Quartierräumen wurden pandemiebedingt möglichst aufrechterhalten und der Situation angepasst. Es konnten neue Angebote (wieder) gestartet werden wie z.B. der Kindertreff oder das Elterncafé im Quartiertreff Längi.

- Im Quartier Aegelmatt-Vogelmatt wurde das langjährige Bedürfnis eines eigenen Quartierraums umgesetzt: Neu können die Räume der Tagesstrukturen FITA für quartierdienliche Aktivitäten mitgenutzt werden.
- All diese Aktivitäten wären ohne die zahlreichen Freiwilligen nicht möglich. Neu leisten zudem über 50 Freiwillige regelmässige Einsätze für die Sauberkeit in Pratteln im Rahmen des Programms «Raumpatenschaften».
- Im Hinblick auf das ESAF 2022 ist die Quartierarbeit engagiert: Im Rahmen des Projekts «Tracht lacht – Brauchtum verbindet» bringt sie im Näh- und Erzählatelier verschiedene Nationen und ihre unterschiedlichen Trachten und Traditionen zusammen. Für die Aufhübschung des Rankackerplätzli ist die Quartierarbeit mit der Mitwirkung der Quartierbevölkerung und dem lokalen Gewerbe beauftragt.

Jugendarbeit schafft Räume

- Eine Hauptaufgabe unter der Pandemie ist es, Jugendlichen eine gewisse Normalität zu bieten und gemeinsam aus den Schwierigkeiten Chancen zu entwickeln. So kamen diverse kleine Projekte zustande, an welchen sich die Jugendlichen beteiligen konnten: Umgestaltung des Hauptraums, Billardturnier, Fifa-turnier und mehr.
- Die Entschleunigung des Alltags gab dem Jugi-Team die Zeit, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen und gezielt Unterstützung zu bieten. Auch wurden neue Angebote geschaffen, mit welchen die Beziehung zu den Jugendlichen gestärkt wurde.
- Ein offener Jugendcorner auf dem Areal Zentrale steht der halbautonomen Nutzung für Jugendliche zur Verfügung. Ein spezielles Augenmerk lag zudem auf der Längi, wo die Mobile Jugendarbeit regelmässig vor Ort war und in die Beziehungsarbeit investieren konnte.

08 MULTIMEDIANETZ (MMN)

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die MMN Pratteln und ihr Serviceprovider ImproWare AG befinden sich in einem hart umkämpften Verdrängungsmarkt für interaktive Dienstleistungen (Radio, Fernsehen, Internet und Kommunikation). Dank lokaler Verbundenheit können sich die beiden Organisationen gut behaupten. Es gilt die Infrastruktur stetig auszubauen und zu modernisieren. Die Kündigungen sind leicht höher als im Vorjahr. Damit sinkt der Marktanteil von 85.38% auf 84.64%.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	1'569'546	1'227'150	1'412'067
davon Personalaufwand	187'974	140'400	160'870
davon Sachaufwand	841'750	794'600	569'031
davon weitere Aufwände	539'822	292'150	682'166
Ertrag	-1'569'546	-1'227'150	-1'412'067
Saldo	0	0	1

Kommentar

Die Spezialfinanzierung MMN verzeichnete einen Ertragsüberschuss von CHF 0.23 Mio. Die Einlage des Überschusses ins Eigenkapital des MMN erhöht dieses auf CHF 5.49 Mio.

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	223'813	1'400'000	260'844
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	223'813	1'400'000	260'844

Kennzahlen

Anzahl	2021	Ist 2020	Ist 2019
Gesamttotal der MMN-Anschlüsse	20'700	20'874	21'009
davon in Pratteln	6'948	6'959	7'001
Freie Sender	203	203	199
Pay-TV-Sender	115	115	115
Marktanteil in %	85	85	86

Leistungsfähiges und stabiles Netz

Das MMN verfügt über ein stabiles und leistungsfähiges Kabelnetz, welches zur Hauptsache aus Glasfasern besteht. Ein Glasfaserkabel besteht aus Dutzenden einzelner Fasern, zum Teil aus mehreren Hundert. Für die Versorgung mehrerer Haushalte genügt aber eine einzelne Faser. Die «übrigen» Fasern werden vom MMN unter anderem zur IT-Vernetzung der gemeindeeigenen Liegenschaften, Schulhäuser, Kindergärten usw. genutzt. Über diese geschützten und sicheren Verbindungen werden IT-Dienstleistungen der Gemeinde an allen Standorten zur Verfügung gestellt. Diese Vernetzung wird auch für die Verwaltung essentiell werden, wenn der geplante Neubau erstellt wird. Während der Bauphase sollen die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden in Provisorien untergebracht werden. Von dort aus können sie dann auf die zentrale IT-Infrastruktur zugreifen.

Im 2021 hat die Wasserversorgung ihr Steuerleitsystem saniert. Anstelle der uralten Kupferkabel werden neu Glasfasern des MMN zur Verbindung der Standorte verwendet. Neben der massiven Erhöhung der Übertragungskapazität wurde auch die Sicherheit verbessert. Die Standorte wurden redundant angebunden – ebenso Server und Serverstandorte.

«Die letzte Meile» in einem HFC-Netz bildet das koaxiale Kabel. Mit der DOCSIS Technologie (Data Over Cable Service Interface Specification) werden Daten im Kabelnetz übertragen. Der DOCSIS-Standard entwickelt sich laufend weiter. Durch die verbesserte Technologie kann den Abonentinnen und Abonnenten immer schnelleres Internet angeboten werden, was das MMN konkurrenzfähig hält. Damit neue DOCSIS Versionen implementiert werden können, ist eine vorausschauende Planung erforderlich. Unsere Techniker befassen sich bereits seit 2021 damit, wie der freiwerdende Platz verwendet wird, sobald das analoge Radio (UKW) abgeschaltet wird.

Neuer Wartungs- und Pikettdienst

Seit dem 1. Januar 2021 erledigt die Firma R. Geissmann AG aus Oberdorf die Wartungsarbeiten und den Pikettdienst für das MMN Pratteln. Dank grosser Erfahrung in diesem Metier, konnte sich die R. Geissmann AG sehr schnell einarbeiten und bietet einen hervorragenden Service. Bis Ende 2020 hatte die Firma WD Regionet AG das MMN-Netz jahrelang zur vollen Zufriedenheit betreut und die Arbeiten sauber an die R. Geissmann AG übergeben.

Von der MMN Pratteln mit Radio- und TV- Signalen versorgte Haushalte	2021	2020	2019
Pratteln	6'948	6'959	7'001
Augst	436	439	441
Birsfelden (inkl. Basel)	5'106	5'146	5'187
Giebenach	410	411	416
Kaiseraugst	2'181	2'226	2'207
Schweizerhalle	8	18	18
Olsberg	133	131	144
Rheinfelden	5'478	5'544	5'595
Total	20'700	20'874	21'009
Ambonet (Büsserach)	-	-	-
ImproWare AG*	30'693	23'628	24'027
Insgesamt versorgte Haushalte	51'393	44'502	45'036

* Binningen, Dornach, Riehen, Bettingen, Muttenz, Ambonet, Reinach

09 GESUNDHEIT UND ALTER

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Fachstelle für Altersfragen legt ihren Fokus auf die ambulanten Angebote in Pratteln. Sie fördert insbesondere den Zugang und die Vernetzung mit unterstützenden Organisationen im pflegerischen und sozialen Bereich bis hin zu den Vereinen «Senioren für Senioren» sowie «Verein 3. Alter». Durch diese Unterstützungsmassnahmen kann ein langes Wohnen zu Hause gewährleistet werden. Personen, welche stationäre Pflege benötigen, können rechtzeitig in ein Alters- und Pflegeheim in Pratteln eintreten. Im Jahr 2021 gab es in keinem der drei Alters- und Pflegeheime in Pratteln eine Wartefrist. Die durchschnittliche Pflegestufe der drei Alters- und Pflegeheime lag im Jahr 2021 bei 5.85.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	7'383'311	6'829'200	6'704'383
davon Personalaufwand	148'814	125'100	135'609
davon Sachaufwand	639'215	671'600	725'013
davon weitere Aufwände	6'595'282	6'032'500	5'843'761
Ertrag	-636'658	-581'000	-623'630
Saldo	6'746'653	6'248'200	6'080'753

Kommentar

Die weiteren Aufwände sind aufgrund von Entschädigungen an öffentliche Unternehmen höher ausgefallen als budgetiert. Die Strategie «ambulant vor stationär» führt zu höheren Pflegestufen in den Alters- und Pflegeheimen und dadurch zu steigenden Restkostenfinanzierungen, welche die Gemeinde zu tragen hat. Es handelt sich dabei um gebundene und nicht beeinflussbare Kosten. Zusätzlich sind auch die Restkosten für die Spitex höher ausgefallen als budgetiert.

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Tagesstätte (Anzahl Tage)	85	162	313	188
Spitex Pflegestunden (KLV)	24'937	22'812	22'347	21'419
Spitex Hauswirtschaftsstunden	9'737	10'047	9'751	10'152
Auslastung der Alters- und Pflegeheime (APH) in %				
- Senevita	97%	98%	96%	93%
- Madle		98%	99%	100%
- Nägelin	96%	96%	98%	99%
Durchschnittliche Verweildauer im APH				
- Senevita	2 J, 1 Mo.	2 J, 3 Mo.	1 J, 3 Mo.	9 Mo.
- Madle	2 J, 6 Mo.	2 J, 3 Mo.	2 J, 8 Mo.	2 J, 8 Mo.
- Nägelin	3 J, 2 Mo.	3 J, 3 Mo.	1 J, 11 Mo.	3 J, 5 Mo.

Fachstelle für Altersfragen

Die Fachstelle für Altersfragen ist Anlauf- und Beratungsstelle für die Bevölkerung Pratteln, Augst und Giebenach. Die Fachstelle informiert ältere Menschen und deren Angehörige zu Fragen und Anliegen rund ums Alter und bietet Beratung in den Bereichen Lebensgestaltung, Wohnen, Gesundheit, Finanzen und Recht.

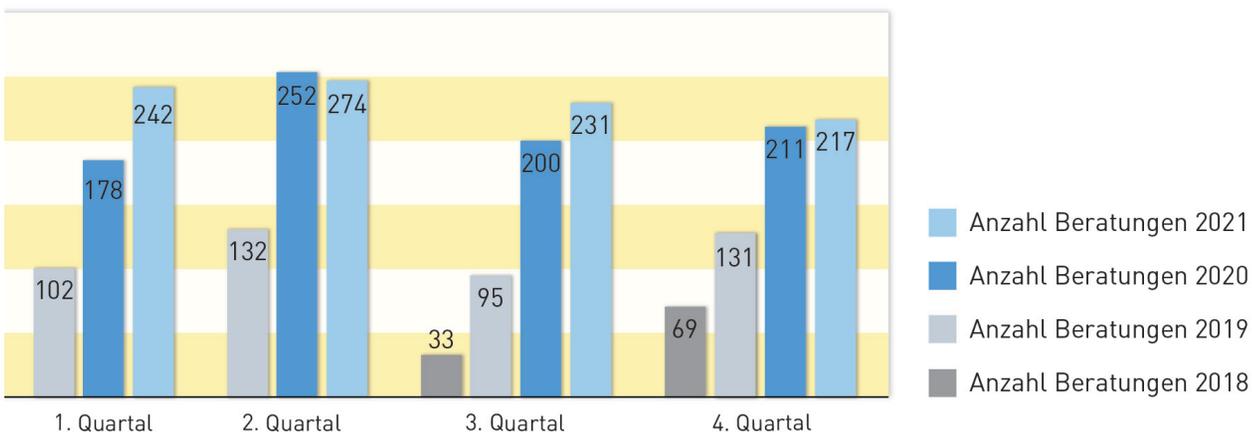
Auch das zweite Corona-Jahr zeigt sich mit konstant hohem Beratungsbedarf. Das Pensum der Anlauf- und Beratungsstelle wurde daher im 2021 um 20 % angehoben. Die Beratung und Begleitung für zuhause pflegende oder isoliert lebende älteren Menschen kann weiterhin ausreichend angeboten werden.

Die Anlauf- und Beratungsstelle ist am Montag, Dienstag und Donnerstag ganztags sowie am Mittwoch und Freitag jeweils morgens erreichbar. Nebst der Bevölkerung wenden sich auch Fachpersonen anderer Organisationen und

Institutionen an die Fachstelle. Die Hauptziele der Beratungen waren auch im Jahr 2021 die Sicherstellung des zuhause Wohnens mittels Hilfestellung, pflegende Angehörige zu stärken und Fragen zum Altersheimenritt zu klären.

Der Zweckverband Rheintal – bestehend aus den Gemeinden Pratteln, Augst, Giebenach, Muttenz und Birsfelden – wurde im September 2021 gegründet. Ab dem Jahr 2022 werden auch in den Gemeinden Birsfelden und Muttenz Fachstellen für Altersfragen geführt und durch Pratteln geleitet. Somit profitiert auch die Bevölkerung von Birsfelden und Muttenz von einer niederschweligen, lokalen Beratungs- und Informationsstelle für alle Belange im Alter.

Statistik im Jahresvergleich



Coronabedingt konnte nur ein Präventionsanlass für Seniorinnen und Senioren im Juni 2021 zum Thema «Sicherheit im Alltag und unterwegs» durchgeführt werden. Die Fachstelle erbrachte jedoch proaktive Beratung. Das Gratulationsschreiben zum 80. Geburtstag beinhaltete einen Fragebogen zur erwünschten Kontaktaufnahme durch die Fachstelle. Die Resonanz war erfreulich hoch und sehr positiv.

Die Expertise der Fachstellenleiterin wurde mehrfach bei konkreten Bauvorhaben angefragt, wodurch sie die konkreten Interessen der älteren Prattler Bevölkerung in Bezug auf altersgerechtes Bauen und Wohnen vertreten konnte.



10 GESETZLICHE SOZIALHILFE UND ARBEITSINTEGRATION

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Wie bereits im Vorjahr haben sich im Jahr 2021 weniger Personen für den Bezug von wirtschaftlicher Sozialhilfe angemeldet. Gewisse Leistungen der Arbeitslosenversicherung sind aufgrund der Pandemie nach wie vor ausgebaut, was den Bezug von Sozialhilfeleistungen in manchen Fällen unnötig macht. Eine weitere mögliche Erklärung sind die Verschärfungen im Ausländergesetz (AIG). Neu besteht die Möglichkeit einer Rückstufung, wenn die Integrationskriterien nach Artikel 58a AIG nicht erfüllt sind. Konkret kann eine C-Niederlassungsbewilligung widerrufen und durch eine B-Aufenthaltsbewilligung ersetzt werden. Im 2021 hat die Anzahl Fälle, welche länger als drei Jahre mit Sozialhilfe unterstützt wurden, um über 10% abgenommen. Diese Kennzahl übertrifft das Ziel um rund 15%. Hingegen hat die Anzahl Fälle, welche einen Teilerwerb erwirtschaften, um über 10 % abgenommen und liegt im Jahr 2021 um rund 15% tiefer als erwünscht. Die prozentuale Rückerstattung an den Bruttokosten konnte leicht gesteigert werden und entspricht im Jahr 2021 den Vorgaben.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	11'401'876	12'134'450	11'829'630
davon Personalaufwand	1'678'268	1'777'350	1'619'556
davon Sachaufwand	152'290	173'100	101'654
davon weitere Aufwände	9'571'318	10'184'000	10'108'421
Ertrag	-2'711'389	-3'548'000	-2'891'495
Saldo	8'690'487	8'586'450	8'938'136

Kommentar

Die Unterstützungen aufgrund von Sozialhilfesuchen fielen geringer aus als budgetiert. Die tieferen Aufwände bewirken, dass auch die Rückerstattungen in einem tieferen Ertrag resultieren.

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Sozialhilfesuche (Abgabe)	253	281	302
Sozialhilfesuche (Rücklauf)	210	236	269
Fälle mit wirtschaftlicher Hilfe (kumuliert)	446	488	522
Personen mit wirtschaftlicher Hilfe (kumuliert)	726	828	914
Fallabschlüsse	161	127	156
Anteil Ausländer in %	65.7%	66%	70%
Junge Erwachsene (18 bis 25 Jahre)	75	80	93
Fälle älter als 3 Jahre in %	20.8%	33%	26%
Anzahl Personen mit Teilohnarbeit	20.5%	38%	37%
Rückerstattungen an den Bruttokosten in %	26.85%	26%	23%

Kurz- und Sozialberatungen als Beitrag zur Prävention

Die Sozialen Dienste bieten präventive Beratungen im Rahmen der gesetzlichen Sozialhilfe nach Sozialhilfegesetz und Sozialhilfeverordnung an. Sie beraten alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Pratteln mit allgemeinen Fragen zu finanziellen und spezifischen sozialhilferechtlichen Anliegen.

Diese Beratungen finden sowohl persönlich als auch per Telefon oder E-Mail statt. Im Jahr 2021 wurden aufgrund der Homeoffice-Pflicht vermehrt telefonische Beratungen durchgeführt. Das Angebot der Kurzberatung wurde im Jahr 2021 rund 105 Mal in Anspruch genommen.

Digitalisierung

Im Herbst 2021 wurde eine weitere Etappe in der Umsetzung der digitalen Dossierführung im Fachbereich Sozialhilfe in Angriff genommen. Die Auszahlungen des monatlichen Lebensunterhaltes wurde in einer dreimonatigen Testphase mittels des neuen Systems vorgenommen und überprüft, damit die Auszahlungen ab Januar 2022 problemlos auf das neue System umgestellt werden können.

Sozialhilfebehörde

Die Sozialhilfebehörde behandelte an 24 ordentlichen Sitzungen knapp 2'000 ordentliche und summarische Anträge. Für den grössten Teil davon wurde eine Verfügung erlassen. An zwei Strategiesitzungen wurde das interne Richtlinienhandbuch überarbeitet sowie eine Neuausrichtung des Sozialdienstes beschlossen: Weg vom Outsourcing hinsichtlich Arbeitsintegration hin zu konsequenterem und nachhaltigerem Einfordern von subsidiären Leistungen. Die dafür notwendigen Stellenprozente wurden bewilligt.

Im Dezember 2020 hat sich die neugewählte Behörde für die nächste Amtsperiode konstituiert. Sonja Bar-mettler, Oliver Gloor und Mauro Pavan ersetzen die ausscheidenden Mitglieder Gertrud Breitingner, Lotti Fretz und Brigitte Pavan. Die Sozialhilfebehörde wählte Mauro Pavan zum Präsidenten und Oliver Gloor zum Vizepräsidenten für die nächsten vier Amtsjahre.



11 SOZIALE UNTERSTÜTZUNG



Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Ein Gesuch für Mietzinsbeiträge einreichen können Familien und Alleinerziehende sowie Personen mit einer Rente, welche das Schweizer Bürgerrecht oder die Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis) besitzen. Das Jahr 2021 ist das erste Jahr, in welchem die Anspruchsabklärung bei allen Gesuchen nach dem neuen per Juni 2020 in Kraft getretenen Mietzinsbeiträge-Reglement der Gemeinde Pratteln erfolgt ist. Im Jahr 2021 konnte keine Unterstützungseinheit durch die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen von der Sozialhilfe abgelöst werden. Jedoch konnte in drei Fällen die Aufnahme in die Sozialhilfe durch die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen abgewendet werden.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	2'709'618	2'886'100	2'882'726
davon Personalaufwand	18'397	18'150	18'084
davon Sachaufwand	29'570	34'950	32'166
davon weitere Aufwände	2'661'651	2'833'000	2'832'476
Ertrag	-5'684	-200	-10'677
Saldo	2'703'934	2'885'900	2'872'049

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Mietzinsbeitragsgesuche	26	25	30
Bewilligte Gesuche	9	10	8
Abgelehnte Gesuche	17	15	22
Ablösung Sozialhilfe durch Mietzinsbeiträge	0	1	2

Kommentar

In diesen Kennzahlen sind die provisorischen Anspruchsabklärungen, welche während einer laufenden Sozialhilfeunterstützung zwecks Ablösung von der Sozialhilfe standardmässig gemacht werden, nicht berücksichtigt.



Mietzinsbeiträge

Insgesamt wurden im Jahr 2021 neun Gesuche für Mietzinsbeiträge bewilligt. Drei Parteien haben für das erste Halbjahr und das zweite Halbjahr Mietzinsbeiträge erhalten. Drei Parteien haben nur für das zweite Halbjahr Gesuche eingereicht und Mietzinsbeiträge erhalten.

Bei vier Dossiers handelte es sich um Familien und bei zwei Dossiers um alleinerziehende Elternteile. In allen Fällen stand mindestens ein Familienmitglied in einem Arbeitsverhältnis. Alle lagen mit ihrem Einkommen knapp über oder unter dem sozialhilferechtlichen Existenzminimum.

Neues Reglement

Das neue Mietzinsbeiträge-Reglement trat per 1. Juni 2020 in Kraft. Im Jahr 2021 wurden erstmals alle Anträge nach dem neuen Reglement abgeklärt. Es gilt zu beachten, dass jeweils nur noch für ein Halbjahr verfügt wird und danach wieder ein neues Gesuch eingereicht werden muss. Dies zeigt sich in der Anzahl bewilligter Gesuche. Hinter den neun Gesuchen stehen demnach sechs Parteien.

12 ASYLWESEN



Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Im Jahr 2021 fand ein Wechsel des Anbieters für die Unterbringung und Betreuung der asylsuchenden Personen in Pratteln statt. Der langjährige Anbieter ORS AG kündigte das Dienstleistungsverhältnis per 30. Juni 2021 und offerierte ein neues Angebot. Nach Prüfung der Offerte der ORS sowie anderer Anbieter, entschied sich der Gemeinderat diese wichtige Aufgabe der Convalere AG in Pratteln zu übertragen. Die Convalere AG überzeugte qualitativ und quantitativ und der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Convalere AG den hohen Anforderungen gerecht werden kann.

Die Zuweisung von Asylsuchenden durch den Kanton Basel-Landschaft war im Jahr 2021 tiefer als in den vorangegangenen Jahren. Entsprechend konnten alle Personen in geeigneter Weise untergebracht werden. Nach dem Abschluss des Asylverfahrens fanden alle Personen in nützlicher Frist eine eigene Wohnung. Die angestrebte Quote von > 75% Erwerbstätigen im Asylbereich konnte nicht erreicht werden.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	1'906'442	2'023'000	1'535'121
davon Personalaufwand	105'491	98'000	114'756
davon Sachaufwand	0	5'000	992
davon weitere Aufwände	1'800'951	1'920'000	1'419'373
Ertrag	-759'662	-1'100'000	-1'035'472
Saldo	1'146'780	923'000	499'649

Kommentar

Der Aufwand für Asylbetreuende fiel tiefer aus als vorgesehen, da mit mehr Asylbetreuenden gerechnet wurde. Aufgrund der tieferen Aufwände sind auch die Entschädigungen durch den Kanton geringer ausgefallen.

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Auslastung Kontingent (Stichtag 31.12.)	62%	62%	55%
Personen mit Nothilfeunterstützung	11	12	6
Personen mit Asylverfahren kumuliert (N-Ausweis)	0	1	2
Personen mit vorläufiger Aufnahme (F-Ausweis)	61	51	42
Anzahl anerkannter Flüchtlinge	75	76	84

Integration Flüchtlinge

Im 2021 wurden 75 Personen unterstützt, welche sich auf 36 Unterstützungsdossiers verteilten. Von den insgesamt 36 Unterstützungsdossiers konnten im Verlaufe des Jahres zehn Unterstützungen abgeschlossen werden. Die Neuanmeldungen beliefen sich auf fünf neue Dossiers. Für jede unterstützte Person wird ein individueller Integrationsplan erarbeitet. Ziel soll der Eintritt in den ersten Arbeitsmarkt, die selbständige Lebensführung ohne Sozialhilfe und der Erwerb der deutschen Sprache sein. Dazu werden Angebote des Kantons wie Deutschkurse, Integrationsprogramme und Beschäftigungsprogramme genutzt.

Deutsch lernen

Der Spracherwerb ist ein relevanter Integrationsfaktor. Im Jahr 2021 wurden von der Sozialhilfebehörde 30 Deutschkurse bewilligt. Ein wichtiger Anbieter ist der Ausländerdienst in Pratteln sowie andere Sprachschulen im Raum Basel, wie die ECAP, die Academia oder das K5 Kurszentrum.

Arbeiten und Beschäftigung

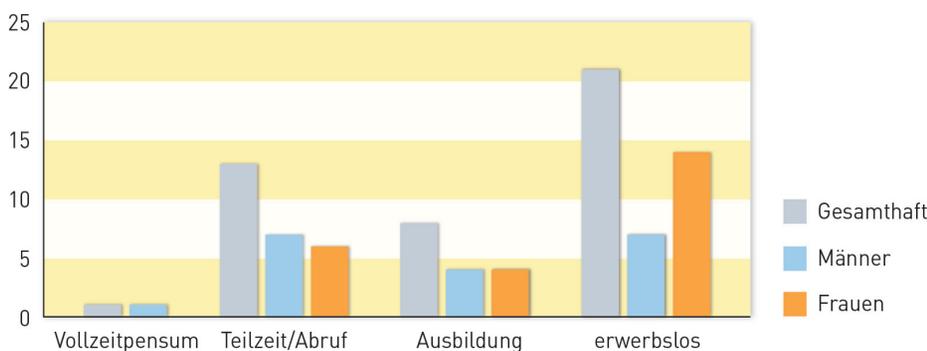
Von den 75 Personen mit Flüchtlingsstatus waren 43 Personen im erwerbsfähigen Alter. Davon arbeitete eine Person im Vollzeitpensum und 13 Personen in variablen

Anstellungsverhältnissen wie Teilzeit oder auf Abruf. In Ausbildung oder einer weiterführenden Schule befanden sich acht junge Frauen und Männer. Integrationsprogramme, welche den Einstieg in die Berufswelt erleichtern, besuchten acht Personen. Erwerbslos, auf Grund von Erziehungsaufgaben oder geringen Deutschkenntnissen und fehlender Ausbildung, waren 21 Personen. Von den 75 unterstützten Personen sind 32 Personen (Anteil von 42,5%) minderjährige Kinder, welche noch keiner Arbeit nachgehen können.

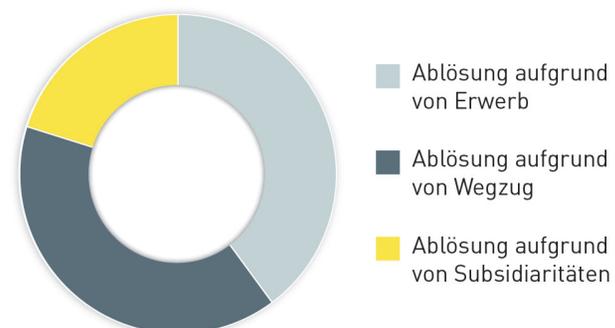
Assessmentcenter BL

Beim Assessmentcenter (ACBL) handelt es sich um ein vom Kanton zur Verfügung gestelltes und verbindliches Angebot, welches seit 1. November 2019 in Betrieb ist. Für Personen mit Flüchtlingsstatus, die nach dem 1. März 2019 in die Schweiz einreisten, ist dieses Angebot obligatorisch. Es dient der Steuerung, Koordination und Kontrolle des Integrationsprozesses und legt eine zielgerichtete Förderung der individuellen Kompetenzen fest. Mit der Durchführung wurde die Stiftung Jugendsozialwerk Pratteln beauftragt. Die Sozialen Dienste konnten für das Jahr 2021 drei jungen Frauen und eine Mutter mit ihren beiden minderjährigen Kinder an das ACBL zuweisen.

Erwerbssituation nach Geschlecht



Gründe für die Beendigung der Sozialhilfeunterstützung



13 KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KES) Pratteln führt im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Kreis Liestal Abklärungen bezüglich der Gefährdung und des Schutzbedarfs von Kindern und Erwachsenen durch. Auf der Grundlage der Sachverhalte, wird der jeweilige Unterstützungsbedarf in einem ausführlichen Bericht beschrieben und notwendige Massnahmen empfohlen. Dieser Abklärungsbericht dient der KESB unter anderem als Grundlage zum Entscheid über zivilrechtliche Massnahmen, wie beispielsweise dem Errichten einer Beistandschaft. Diese Massnahmen müssen immer individuell und verhältnismässig sein – so wenig wie möglich, so viel wie nötig. Die Beistandsperson ist verpflichtet, ihre Mandats- und Rechnungsführung in Form eines periodischen Rechenschaftsberichts (in der Regel alle zwei Jahre) der KESB Kreis Liestal zur Überprüfung vorzulegen. Parallel besteht seit 2019 das Angebot der niederschweligen und kostenlosen Sozialberatung. Im 2021 wurden sechs der gesamthaft 77 Zwischen- und 20 Abschlussberichten von der KESB nicht resp. unter Vorbehalt genehmigt. Dies entspricht einer Quote von 5.82% und liegt somit um 0.82 % höher als in den Planzielen angestrebt. In den 40 Abklärungsberichten ist die KESB in 92.5% der Fälle den Empfehlungen des Kindes- und Erwachsenenschutzdienstes gefolgt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	1'243'926	1'202'400	1'189'560
davon Personalaufwand	734'149	781'900	741'435
davon Sachaufwand	73'602	30'500	60'665
davon weitere Aufwände	436'175	390'000	387'460
Ertrag	-81'734	-30'000	-108'433
Saldo	1'162'192	1'172'400	1'081'127

Kommentar

Der tiefere Personalaufwand und der höhere Sachaufwand sind auf eine Kündigung zurückzuführen, welche aufgrund fehlender Ressourcen extern abgefangen werden musste. Die höheren weiteren Aufwände beinhalten Massnahmen, welche von der KESB bevorzusst und dann in Rechnung gestellt werden. Dies sind z.B. Weisungen für sozialpädagogische Familienbegleitungen oder ähnliches, deren Kosten von der Gemeinde rückerstattet werden müssen. Das Budget 2021 wurde aufgrund der Vorjahreszahlen reduziert, die zu entrichtenden Entschädigungen sind jedoch gestiegen. Die Steigerung ist auf eine stetige Zunahme der Fälle sowie auf höhere Anforderungen an die Mandatsführung zurückzuführen.

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

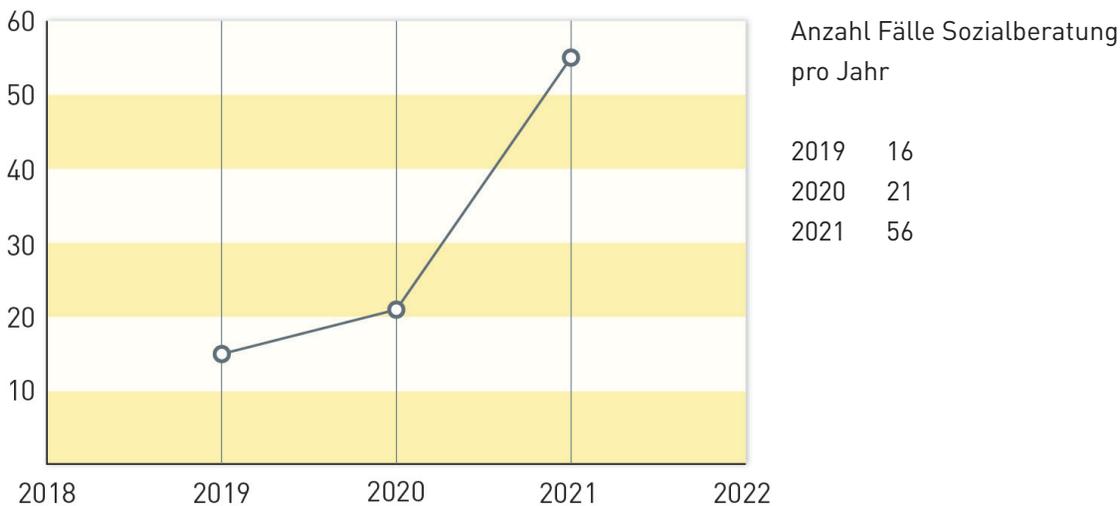
Kennzahlen

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Massnahme Erwachsenenschutz	115	112	107
Massnahmen Kinderschutz	71	82	81
Abklärungen KESB	40	27	51
Kurz- und Sozialberatung	56	21	16
Quote KESB Entscheide gemäss Empfehlung in %	92.5%	Kinderschutz: 92.62% Erwachsenenschutz: 97.62%	100%
Beanstandete Zwischen- und Schlussberichte in %	5.82	Erwachsenenschutz: 1.64%	1.39%

Bei den laufenden Beistandschaften im Kindes- und Erwachsenenschutz wurden im Jahr 2021 gesamthaft 77 Zwischen- und 20 Abschlussberichte zu Händen der KESB erstellt. Davon betrafen 28 Berichte den Bereich Kinderschutz und 69 Berichte den Bereich Erwachsenenschutz. Beanstandet und unter Vorbehalt genehmigt wurden fünf Berichte im Erwachsenenschutz und ein Bericht im Kinderschutz.

Die Sozialberatung ist ein niederschwelliges Dienstleistungsangebot der Gemeinde auf freiwilliger Basis. Bereits Mitte 2020 wurde die Nutzung dieses Angebotes durch die Mitarbeitenden des Kindes- und Erwachsenenschutzes der Bevölkerung kontinuierlich publik gemacht. Mit einer Zahl von 56 Fallbegleitungen, hauptsächlich im Bereich der Erziehungs- und Jugendberatung, hat sich das Dienstleistungsangebot im Jahr 2021 mit einem Zeitaufwand von gesamthaft 150 Stunden etablieren können. Es zeigt sich, dass dieses Angebot ein Bedürfnis der Bevölkerung darstellt, welches insbesondere in der aktuell ausssergewöhnlichen Lage stark nachgefragt ist.

Anzahl Fälle Sozialberatungen nach Jahr



14 VERKEHR UND ÖFFENTLICHE ANLAGEN

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Der Kredit für die Sanierung und Neugestaltung der Bahnhofstrasse wurde vom Einwohnerrat genehmigt, im Herbst wurden die Arbeiten dazu gestartet. Ebenso hat der ER einen Kredit für den Ausbau der Netzibodenstrasse «light» genehmigt. Diese wird ab 2023 u.a. auch dem ÖV (Bus) dienen. Ein Vorprojekt «Fröschi»-Unterführung anstelle der alten Coop Passerelle wurde erarbeitet, dazu fanden auch intensive Gespräche mit der SBB statt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	5'889'174	4'898'500	4'858'962
davon Personalaufwand	1'770'089	2'075'850	1'672'296
davon Sachaufwand	2'145'398	2'024'650	2'399'698
davon weitere Aufwände	1'973'687	798'000	786'968
Ertrag	-1'033'189	-856'600	-866'873
Saldo	4'855'985	4'041'900	3'992'089

Kommentar

Mehrere vakante Stellen und krankheitsbedingte Ausfälle über mehrere Monate führten dazu, dass Ressourcen von extern in Anspruch genommen werden mussten. Diese Ursachen hatten einen tieferen Personal- und höheren Sachaufwand zur Folge.

Die hohen weiteren Aufwände beinhaltet die ausserordentliche Abschreibung von altem Verwaltungsvermögen für Strassen.

Durch eine rege Bautätigkeit konnten höhere Erträge aus Ersatzabgaben (bei Bautätigkeiten in der Kernzone) sowie Allmendgebühren vereinbart werden.

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	1'608'029	3'030'000	1'364'999
Einnahmen	-4'180	0	0
Nettoausgaben	1'603'849	3'030'000	1'364'999

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Strassen-km im Gemeindegebiet	55	55	55
Strassen-km in gutem Zustand	39	37	36.5
Strassen-km in sanierungsbedürftigem Zustand	16	18	18.5

Öffentlicher Verkehr

Der 9. Kant. Generelle Leistungsauftrag (9. GLA) für den öffentlichen Verkehr 2022 – 2025 wurde im Juni in die Vernehmlassung an die Gemeinden verschickt. Er sieht Angebotsverbesserungen in den Entwicklungsarealen, im grenzüberschreitenden Raum und beim Nachtnetz vor. Die Gemeinde Pratteln hat dazu Stellung genommen. In diesem Zusammenhang wird in der Längi am Knoten Frenkendörfer- / Rheinstrasse ein Bushof geplant. Dieser wird in einem ersten Schritt als Provisorium erstellt. Ebenfalls im Zusammenhang mit dem 9. GLA wird im Wanneboden neu eine Bushaltestelle für die 83er Linie eingerichtet.

Strassenbau

Die Arbeiten für die Sanierung Muttenzerstrasse Los 6.1 im Abschnitt Kästeliweg bis Lachmattstrasse wurden ausgeführt. Um Synergien zu nutzen, konnte zeitgleich die Werkleitungen erneuert werden.

Nachdem das Stimmvolk das Projekt Verlängerung Tramlinie 14 nach Salina Raurica abgelehnt hatte, wird die Netzibodenstrasse – auf ihr wäre dereinst das Tram gefahren – in einer Version «light» ausgebaut.

In der Baslerstrasse konnte nach Fertigstellung der Bauarbeiten durch die EBL der Deckbelag im Bereich Lachmattstrasse bis Bahnhofstrasse eingebaut werden.

In der Grossmattstrasse, Bereich Schlosstrasse bis Gottesackerstrasse wurden gleichzeitig der Strassenbelag, die Strassenbeleuchtung sowie die Werkleitungen saniert.

Der Kanton baut das Radroutennetz aus. Die Schaffung einer guten Verbindung zwischen Augst und der Längi ist wichtig. Der Kanton plant dazu eine Brücke für Fussgänger und Velofahrer über die Frenkendörferstrasse. Zeitgleich werden die Gemeinden Augst und Pratteln die Poststrasse sanieren und neugestalten. Die beiden Projekte werden anfangs 2022 öffentlich aufgelegt.

Im Zusammenhang mit dem Strassenunterhalt werden laufend alte Strassenbeleuchtungen durch LED-Beleuchtung ersetzt. Ein Lichtplaner wird dafür beigezogen.

Beleuchtung Schloss

Es wurde mit der Planung einer neuen Aussenbeleuchtung mittels LED begonnen.

Planungsarbeiten Sanierung Friedhof Blözen

Im Herbst/Winter 2021 wurden die Planungsarbeiten zur Sanierung des Friedhofs Blözen durchgeführt. Dabei wurde Verschiedenes geprüft: Varianten für den Heizungsersatz, Abklärungen mit der Kantonalen Denkmalpflege hinsichtlich der Verbesserungen der Wärmedämmungen sowie die Definition der baulichen Massnahmen zusammen mit dem Bauausschuss und der Friedhofkommission. Die ausgearbeiteten Sanierungsmassnahmen fasste die Abteilung in einem Antrag an den Gemeinderat zusammen. Der Gemeinderat beantragte daraufhin das Sanierungsprojekt beim Einwohnerrat zur Umsetzung für das Jahr 2022.

Sanierung Kuspo

Nach umfassenden Sanierungsarbeiten der Haus- und Sanitärtechnik präsentiert sich das Kultur- und Sportzentrum «smart» und vernetzt. Mit einem zeitgemässen IT-System lassen sich künftig die Wassermengen und der Wasserverbrauch besser steuern. Eine optimierte Lüftungsanlage sorgt für ein angenehmes Raumklima und mit neuen Leuchten im Sportbereich, Saal, Foyer und Küche reduzieren wir den Stromverbrauch um mehr als 15%. Zusätzlich wurde im Saal eine neue Gebäudekühlung installiert. Das Foyer und das Schliesssystem sind in der IT-Infrastruktur der Gemeinde integriert.

Update Planungen Schulhäuser

- **Planung Schulhaus und Sporthalle Münchacker:** Machbarkeitsstudien durchgeführt; Varianten Turnhallenplatzierung studiert, Vorbereitung der Grundlagen für den Wettbewerb getroffen
- **Planung Sanierung Schulhaus Erli:** Grundlagen für die Erdbebenanalyse erarbeitet, Zustandsberichte zur Haustechnik vorhanden, Raumbedarf ermittelt
- **Planung Sanierung Schulanlage Aegelmatt:** Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben, Konzepte für Erdbebenertüchtigung, Fassadenkonstruktionen und Wärmedämmung erarbeitet, Integration in Immobilienstrategie
- **Kontinuierliche Erneuerung des Schulhausmobiliars:** Laufende Umsetzung, zentrale Inventarisierung des Mobiliarbestandes aller Schulliegenschaften, Nutzung der einzelnen Sanierungsprojekte für Modernisierung

15 WASSERVERSORGUNG



Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Ein Konzept für die Notwasserwasserversorgung ist erarbeitet worden. Diverse alte Bodenleitungen aus Grauguss wurden ersetzt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	2'375'747	2'662'800	2'699'887
davon Personalaufwand	787'832	787'950	676'269
davon Sachaufwand	1'327'969	1'336'700	891'550
davon weitere Aufwände	259'946	538'150	1'132'068
Ertrag	-2'375'747	-2'662'800	-2'699'887
Saldo	0	0	0

Kommentar

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung verzeichnete einen Aufwandüberschuss von CHF 0.06 Mio. Tiefere Gebühreneinnahmen haben zu diesem Ergebnis geführt. Die Verrechnung des Aufwandüberschusses mit dem Eigenkapital der Wasserversorgung reduziert dieses auf CHF 6.22 Mio.

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	1'748'102	1'200'000	1'647'785
Einnahmen	-914'977	-600'000	-2'024'440
Nettoausgaben	833'125	600'000	-376'655

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Wassergewinnung m ³	2'375'489	2'393'515	2'285'802
Abgabe an Haushaltungen m ³	942'723	1'013'610	914'185
Abgabe an Gewerbe/Industrie m ³	815'688	683'525	798'577
Verluste Liter pro Minute und km	5.72	6.7	6.9
Rohrbrüche	33	30	34
Leitungsnetz m ¹	80'743	81'195	80'820
Verkaufspreis in CHF	1.40	1.40	1.40

Erneuerung Wasserleitungen

Die zum Teil bis 80-jährigen Grauguss-Wasserleitungen wurden durch neue, aus zeitgemässen Material bestehenden, ersetzt. Folgende Projekte wurden ausgeführt:

- Grossmattstrasse: Erneuerung Wasserleitung
In Kooperation mit dem Ausbau der Stromversorgung durch EBL
- Muttenzerstrasse: Erneuerung Wasserleitung
Im Bereich Kästeliweg bis Lachmattstrasse
- Baslerstrasse: Erneuerung der Wasserleitung
Im Zusammenhang mit der Neugestaltung / Sanierung der Bahnhofstrasse
- Schlossstrasse: Erneuerung Wasserleitung
Im Zusammenhang mit der Platzgestaltung Alte Dorfturnhalle
- Salina Raurica: Verlegung Wasserleitung

Netzwerkkonzept 21

Der Ausbau und die Erneuerung der Netzwerkleitung des Steuerungskabels der Wasserversorgung wurde komplett ersetzt und wird durch das Glasfaserkabelnetz der MMN abgewickelt.

QS-Management

Die Wasserversorgung ist als Lebensmittelbetrieb für die Qualität des Trinkwassers verantwortlich. Die gesetzlichen Vorgaben (Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände / LMG) und Richtlinie für gute Verfahrenspraxis in Trinkwasserversorgungen verpflichten den Versorger zur Selbstkontrolle, Dokumentation und dem Nachweis der Qualitätssicherung nach «Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches / SVGW».



Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen

Eine Revision der Unterlagen «Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen» wurde erarbeitet. Der Leitungsverlauf der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen wurde neu definiert. Dadurch konnte ein Zustandskataster dieser Wasserleitungen mit Prioritätenliste zur Instandstellung erstellt werden. Es wurden Materialdepots und Trinkwasserabgabestellen etc. im Gemeindegebiet festgelegt.

16 ABWASSERBESEITIGUNG

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Im Zuge der Umsetzung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) wurden auch im 2021 Sanierungen von öffentlichen Kanalisationsleitungen geplant und ausgeführt. Die Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplanes wurde abgeschlossen. Das Genehmigungsverfahren erfolgt im 2022. Die Entwässerungsplanung des Gebietes Salina Raurica ist erarbeitet worden.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	3'748'831	2'932'800	6'093'546
davon Personalaufwand	234'468	342'900	223'189
davon Sachaufwand	530'498	434'900	418'068
davon weitere Aufwände	2'983'865	2'155'000	5'452'289
Ertrag	-3'748'831	-2'932'800	-6'093'546
Saldo	0	0	0

Kommentar

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung verzeichnete einen Ertragsüberschuss von CHF 0.83 Mio. Investitionseinnahmen aus Anschlussgebühren in der Höhe von CHF 1.42 Mio. konnten in die Erfolgsrechnung übertragen werden, da keine weiteren Anlagen für Abschreibungen berücksichtigt werden konnten. Die Einlage des Ertragsüberschusses ins Eigenkapital der Spezialfinanzierung erhöht dieses auf CHF 16.76 Mio.

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	200'033	500'000	138'308
Einnahmen	-1'636'811	-600'000	-3'374'067
Nettoausgaben	-1'436'778	-100'000	-3'235'759

Kennzahlen

Anzahl km	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Leitungsnetz Schmutzwasser	55	55	55
Leitungsnetz Sauberwasser	20	20	20
Leitungssanierung	0.30	0.50	0.50
Abwassergebühr in CHF	1.75	1.75	1.75



Hochwasserschutz

Ein Vorprojekt für den Hochwasserschutz für die gesamte Gemeinde wurde erarbeitet. Zurzeit wird das Hochwasserschutzprojekt vom Kanton geprüft. Die Genehmigung erfolgt im 2022.

Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Die Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) ist abgeschlossen. Im 2022 wird das Genehmigungsverfahren initialisiert.

Kanalisationen

Bei diversen Kontrollschächten, welche in einem Bauprimeter lagen (Baslerstrasse, Oberemattstrasse und Muttenzerstrasse) wurden fehlende bez. nicht mehr passende Einstiege/ Leitern an die aktuellen Normen angepasst. Diverse Einlaufschächte wurden neu versetzt und die Strassenentwässerung Bahnhofstrasse der Etappe West wurde mit der Sanierung Bahnhofstrasse erneuert. Die Etappe Ost wird im 2022 ausgeführt.

Die Planung der Kanalisationssanierungsprojekte Hohenrainring, Rankackerweg, Krummeneichstrasse und In den Neusatzreben steht kurz vor dem Abschluss. Die Ausführungen sind für 2022 geplant. Zudem wurde die Planung der Kanalisationsleitungen Vogelmattestrasse, Münchackerstrasse, Oberfeldstrasse, Gehrenackerstrasse, Zur Lindenstrasse und Krummeneichstrasse (Abschnitt Hotel Krummeneich) gestartet. Die Ausführungen sind für 2022 und 2023 geplant. Die Leitungen werden voraussichtlich alle mit dem Inlining-System oder mit Kanalrobotern saniert, so dass keine oder nur vereinzelt Grabarbeiten notwendig sein werden.

17 ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG



Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Strassensammlungen für Siedlungsabfälle und Wertstoffe wurden gemäss den Informationen im Prattler Kalender durchgeführt. Wie schon in den Jahren zuvor beteiligten sich Kinder aus allen Quartieren am Kampf gegen das Littering. Die Kinder und Jugendlichen säuberten das ganze Jahr fleissig ihren Pausenhof und je nach Vereinbarung auch die nähere Umgebung. An speziellen Clean-Up Days wurden Aktionen in verschiedenen Quartieren durchgeführt. Die Bring-Hol-Aktion wurde trotz Pandemie durchgeführt. Trotz Maskenpflicht und Schutzvorschriften kamen viele Menschen, um nicht mehr benötigte Sachen zu bringen und Nützliches abzuholen.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	1'097'777	1'228'200	1'133'502
davon Personalaufwand	207'259	224'600	218'045
davon Sachaufwand	797'342	902'100	817'020
davon weitere Aufwände	93'176	101'500	98'437
Ertrag	-1'097'777	-1'228'200	-1'133'502
Saldo	0	0	0

Kommentar

Die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0.28 Mio. Der Aufwandüberschuss resultiert aus einer Gebührensenkung per 1. März 2016 und wird bewusst herbeigeführt, um das Eigenkapital der Spezialfinanzierung zu senken. Per Ende 2021 betrug das Eigenkapital der Abfallbewirtschaftung CHF 1.09 Mio. Mit den seit 1. April 2022 erhöhten Gebühren soll das Eigenkapital auf diesem Niveau stabilisiert werden.

Investitionen

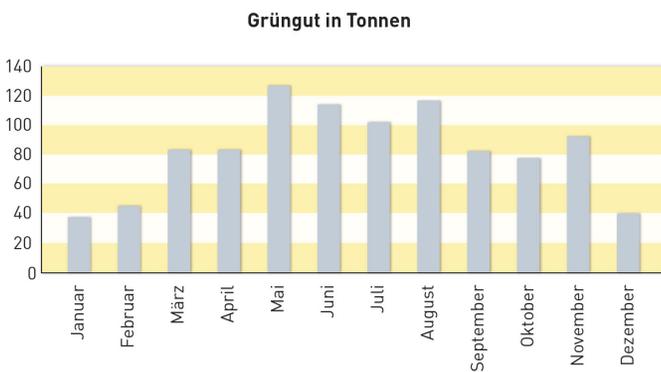
CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl (in Tonnen)	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Kehricht und Sperrgut	2'169	2'433	2'361
Gewerbekehricht	366	382	479
Altpapier und Karton	694	777	828
Altglas	417	440	443
Grüngut	1'000	965	901
Weissblech und Aluminium	45	45	46
Altmetall	3	12	11
Textilien	159	146	136

Abfall- und Wertstoffmengen

Das erste Mal seit Erfassen dieser Statistik nahm die Menge an Kehricht und Sperrgut leicht ab. Weiterhin wachsend ist die Menge an jährlich abgeführtem Grüngut. Von März bis November werden monatlich zwischen 80 und 130 Tonnen Grüngut abgeführt. Dies lässt auf ein üppiges Siedlungsgrün schliessen. Die Vegetationsphase scheint sich zudem mit der fortschreitenden Klimaveränderung zu verlängern.



Kehrichtmenge pro Kopf



Abfallprävention mit Clean Up Days & Raumpatenschaften

Seit 2020 beteiligt sich die Gemeinde unter anderem am Programm «Raumpatenschaften» in Zusammenarbeit mit der schweizweit tätigen Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU). Über 50 Bewohnerinnen und Bewohner, darunter auch Kinder und Jugendliche, engagieren sich für eine saubere Nachbarschaft und sammeln während ihren regelmässigen Einsätzen Abfall in den ihnen zugeteilten Strassen ein.

Bei den zweimal jährlich stattfindenden «Clean Up Days» organisiert die Quartierarbeit Pratteln Aktionstage in den verschiedenen Schwerpunktgebieten Längi, Rankacker-Gehrenacker und Vogel matt-Aegelmatt. In Zusammenarbeit mit den Schulen, der IGSU, weiteren Akteurinnen und Akteuren und der Quartierbevölkerung wird über das richtige Entsorgen, Wiederverwenden und Reparieren informiert. Es werden z.B. Flohmärkte und Littering-Touren organisiert und mit Schulklassen Workshops zum Thema Abfall durchgeführt.

18 LANDSCHAFTSPFLEGE, UMWELTSCHUTZ UND ENERGIE

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Im Rahmen des Festivals der Natur wurde der interessierten Bevölkerung ein spannender Einblick in unterschiedlichste Naturthemen um den Talweiher geboten. Am Neophyten tag lernte man verschiedene invasive Neophyten und ihre Problematik kennen und bekämpfte die weitere Ausbreitung im Gebiet Grüssenhölzli gemeinsam. Am Naturschutztag wurde im Gebiet Kästeli die im vergangenen Jahr durch den Werkhof gesetzte Wildhecke gepflegt und Ast- sowie Steinhäufen angelegt. Diese bieten nun Schutz für Reptilien, Amphibien und kleine Säugetiere.

Das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) definiert verschiedene Massnahmen ausserhalb und teilweise auch innerhalb des Siedlungsgebiets. Einige der Massnahmen werden im Rahmen der Unterhaltsarbeiten durch den Werkhof umgesetzt. Durch das Forstteam der Bürgergemeinde wurde der Waldrand Adler sowie das Chäppelimmattbächli gepflegt. Die Solidago Naturschutz GmbH unterstützte den Werkhof an den neuralgischen Stellen bei der Bekämpfung der invasiven Neophyten. Weitere Inhalte des LEK werden mit der Revision der Zonenvorschriften Landschaft verankert und umgesetzt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	205'832	253'500	165'432
davon Personalaufwand	39'081	40'600	37'794
davon Sachaufwand	105'839	152'800	83'910
davon weitere Aufwände	60'912	60'100	43'728
Ertrag	-19'530	-42'800	-26'581
Saldo	186'302	210'700	138'851

Kommentar

Im Jahr 2021 sind bei der Gemeinde Pratteln insgesamt 42 Gesuche für Fördergelder Erneuerbare Energie (PV-Anlagen) und Beiträge für wärmetechnische Sanierungen eingegangen. Dies entspricht rund einer Vervierfachung der bisherigen Förderanträge. Insgesamt hat die Gemeinde im Jahr 2021 CHF 59'312 an Beiträgen ausbezahlt.

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Geruchsmeldungen	4	12	52
Bewilligte Energiefördergesuche	27	13	5

Energiestadt

Alle vier Jahre werden in einem Rezertifizierungsprozess (Reaudit) die Tätigkeiten und Zielsetzungen unter externer Begleitung und der nationalen Labelkommission neu beurteilt. 2021 wurde Pratteln zum dritten Mal das Energiestadtlabel verliehen.

Die Gemeinde Pratteln hat ihre Bewertungsergebnisse bei jedem Reaudit jeweils verbessert. Bei der Auswertung der umgesetzten Massnahmen der letzten vier Jahre ist die Gemeinde Pratteln mittlerweile in einem Bereich, welcher das Zusatzlabel «Energiestadt Gold» ermöglichen kann.

Das Label nimmt die Gemeinde in die Pflicht, eine nachhaltige kommunale Energiepolitik zu betreiben, erneuerbare Energien zu fördern, verantwortlich zu handeln und auf einen effizienten Nutzen der Ressourcen zu setzen.

Naturschutzkommission

Die Naturschutzkommission traf sich 2021 zu vier ordentlichen Sitzungen. Der Jahresbericht der Kommission kann auf www.pratteln.ch eingesehen werden.

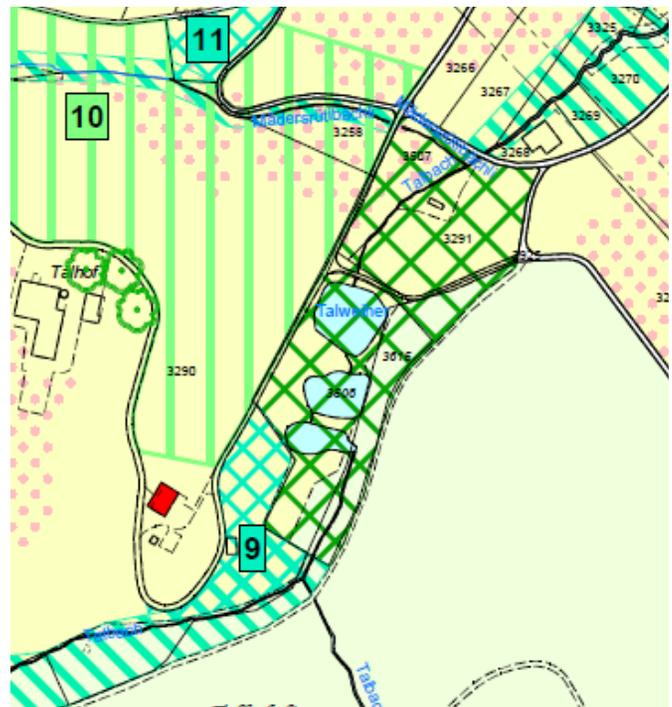


Wärmeverbund/Energie/Beleuchtung

Im 2021 wurden die Vorbereitungsarbeiten für den Anschluss der Gemeindeverwaltung an das Fernwärmenetz der EBL getroffen. Weiter konnten wir bei der Schulanlage Erlimatt die bestehende Heizung mit zusätzlicher, externer Beratung der EBL hinsichtlich eines optimierten Verbrauches, mit Messstellen ausrüsten. Es ist vorgesehen, in den nächsten 3-4 Jahren mit betrieblichen Einstellungen, den Energieverbrauch möglichst zu optimieren. Weitere Gebäude der Gemeinde Pratteln werden mit diesem Energieeffizienzprogramm erfasst, um den Verbrauch von Wärme, Energie und Wasser und um letztlich die Lebensdauer der verschiedenen Anlagen möglichst zu optimieren. Ein entsprechendes Pilotprojekt ermöglichte beim Kultur- und Sportzentrum (Kuspo) jährlich einen Minderverbrauch von bis zu 12%.

Revision Zonenvorschriften Landschaft

Eine speziell einberufene Planungskommission erarbeitete einen ersten Entwurf der neuen Vorschriften, welcher im Frühling 2021 der Bevölkerung zur öffentlichen Mitwirkung präsentiert wurde. Die eingereichten Mitwirkungsvorschläge wurden gesammelt und alle Punkte in der Planungskommission diskutiert. Das Ergebnis wurde in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst. Nach entsprechender Bereinigung der Planung wird sie dem Einwohnerrat zum Beschluss vorgelegt und öffentlich aufgelegt.



19 RAUMENTWICKLUNG UND BAUGESUCHE

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Der Rahmenplan für Salina Raurica Ost wurde in einer Sonderkommission beraten und mit Empfehlungen zu Händen des Gemeinderats verabschiedet. Aufgrund der Ablehnung der Tramverlängerung nach Augst wurde die Planung vom Gemeinderat für die laufende Legislaturperiode sistiert.

Vor dem Hintergrund der laufenden Planungen und Debatten, erarbeitet die Gemeinde in den kommenden zweieinhalb Jahren ein räumliches Entwicklungskonzept. Dieses umfasst die städtebaulichen Entwicklungsabsichten, die Grün- und Freiräume sowie die Verkehrserschliessung. Die Erarbeitung erfolgt unter Einbezug der Bevölkerung und der verschiedenen Anspruchsgruppen.

Die laufenden Quartierpläne wurden fortgeführt. Der QP Bredella West durchlief die kantonale Vorprüfung. Der QP Zentrale wurde durch den Einwohnerrat und anschliessend durch den Regierungsrat genehmigt. Der QP Gottesacker wurde zuhanden des Einwohnerrates verabschiedet und in der BPK beraten. Der QP Blözenmatt wurde durch den Gemeinderat beschlossen und nach geführten Einspracheverhandlungen dem Regierungsrat zur Entscheidungfällung zugestellt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	642'759	683'800	479'093
davon Personalaufwand	319'750	352'500	280'662
davon Sachaufwand	268'423	324'300	190'871
davon weitere Aufwände	54'586	7'000	7'560
Ertrag	-75'382	-1'000	-62'270
Saldo	567'377	682'800	416'823

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Baugesuche mit kantonaler Bewilligung	84	124	87
Kleinbaugesuche	17	9	14
Reklamegesuche	23	18	16

Räumliches Entwicklungskonzept (REK)

In Anbetracht der laufenden Planungen im Gemeindegebiet und deren politischen Diskussionen, hat der Gemeinderat die Ausarbeitung eines Räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) initiiert. Das REK plant die zukünftige Entwicklung des gesamten Gemeindegebiets. Es stimmt die wichtigen räumlichen Themen wie Siedlungsentwicklung, Verkehrserschliessung, Freiräume und ökologische Belange, aufeinander ab und definiert Massnahmen für die anschliessende Umsetzung. Dem Gemeinderat ist der frühzeitige Einbezug der Bevölkerung wichtig. Entsprechend wurde ein Vorgehen ausgewählt, welches Wert auf Partizipation und eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit Zivilgesellschaft, Politik und Fachstellen vorsieht. Im September 2021 hat der Einwohnerrat mit grosser Mehrheit einen Investitionskredit für die Erarbeitung des REK bewilligt. Die Auftragsvergabe und der Projektstart erfolgten bis Ende 2021.

Liegenschaftskataster

Das Kataster ist das Grundstücksverzeichnis der Gemeinde. Das Kataster hat nicht nur die Aufgabe, die jeweiligen Grundstücks- und Eigentumsverhältnisse auf dem neusten Stand zu halten, sondern bietet gleichzeitig die Grundlage für die steuermässigen Einschätzungen von Grund, Boden und Objekten. Die Katasterdaten werden an die Steuerverwaltung geliefert und die Werte gelten als Grundlage für die Besteuerung. Die Gemeinde führt das Katasterbuch aufgrund der Handänderungsanzeigen der Zivilrechtsverwaltung, des Grundbuchamts, der Mutationen des Nachführungsgeometers und der Gebäudeversicherung.

Liegenschaftskataster	2021	2020	2019
Handänderungsbelege Zivilrechtsverwaltung/Grundbuchamt	209	180	171
Mutationen des Nachführungsgeometers	78	73	85
Mutationen Gebäudeversicherung (ohne Handänderung)	121	127	154

Quartierplanung Zentrale Pratteln

Auf dem 42'000m² grossen Areal der alten Coop Verteilzentrale entwickelt die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Logis Suisse AG, zusammen mit der IG Cooperativa, ein attraktives und lebendiges Quartier auf Basis eines Quartierplanes. Dieser wurde durch den Einwohnerrat und anschliessend durch den Regierungsrat genehmigt. Das historische Zuckersilo sowie der Gewerberiegel an der Gleisfront bleiben erhalten und werden in die Gesamtüberbauung integriert. Rückseitig entsteht ein rechteckiges Wohnensemble mit grossem Innenhof. Im nördlichen Bereich ist eine kleine Parkanlage geplant. An der Münchackerstrasse ist eine neue Primarschule mit Mehrfachturnhalle vorgesehen.

Aufgrund eines Mobilitätskonzeptes kann die Anzahl Stampoarkplätze für Autos reduziert werden. Wegen der gut erschlossenen Lage und der genossenschaftlichen Nutzung ermöglicht der Quartierplan noch eine Besonderheit: Für 100 Wohnungen gibt es die Möglichkeit von autofreiem Wohnen. Zusätzliche Sharing-Angebote für Autos und E-Bikes sowie zahlreiche Veloabstellplätze werden das Angebot ergänzen.



Kommentar

Mit den laufenden Arealentwicklungen werden grosse Industrieariale um den Bahnhof Pratteln transformiert. Damit wird das Bahnhofsumfeld belebt und der Bevölkerung zugänglich gemacht. Ein besonderes Augenmerk wird deshalb auf die Umgebungsgestaltung gerichtet. Sie soll für alle Altersklassen attraktiv und ökologisch gestaltet sein.

Die Katasterdaten haben einen Zusammenhang mit der Bautätigkeit. So werden, nebst den Handänderungen nach Abschluss der Bauvorhaben, die Veränderungen vom Geometer aufgenommen und die baulichen Anpassungen von der Gebäudeversicherung geschätzt. Die Katasterwerte für die steuermässige Einschätzung werden von der Gemeinde festgelegt.

20 WIRTSCHAFT

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Im Standortwettbewerb konkurriert die Gemeinde Pratteln mit anderen, ebenfalls attraktiven Gemeinden. Ohne systematische und zielgruppengerechte Standortförderung könnten unserer Gemeinde Chancen entgehen. Entwicklungsprojekte wie «Salina Raurica» ermöglichen die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Eine Durchmischung der Branchen ist wichtig, um einseitige Abhängigkeiten zu minimieren. Gerade bei der Ansiedlung von neuen Unternehmen ist deshalb die Zusammenarbeit mit der Standortförderung des Kantons prioritär.

Der Gemeindepräsident, die Mitglieder des Gemeinderats und Kadermitarbeitende der Verwaltung führten 2021 zahlreiche Unternehmensbesuche durch. Einerseits ist es wichtig, den Unternehmen das Interesse der Gemeinde zu signalisieren, andererseits soll aber auch die Gemeinde ihre Bedürfnisse und Wünsche gegenüber den Unternehmen mitteilen können. Gerade im Bereich der juristischen Personen ist das Steuersubstrat äusserst volatil und beeinflusst dadurch stark die Einnahmen der Gemeinde.

Seit 2021 ist das Jagdrevier Pratteln für die Periode bis 31. März 2024 an die Jagdgesellschaft Schauenburg verpachtet. Die Jagd wird einwandfrei umsorgt. Anstelle von Entschädigungen für temporäre Jäger während der vergangenen Jahre ohne Pachtvergabe kann nun wieder ein Pachtzins vereinnahmt werden.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	11'126	13'850	19'832
davon Personalaufwand	3'915	4'000	3'916
davon Sachaufwand	255	1'150	8'339
davon weitere Aufwände	6'956	8'700	7'577
Ertrag	-4'541	-3'700	-460
Saldo	6'585	10'150	19'372

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen*

Anzahl	Ist 2019	Ist 2018	Ist 2017
KMU	1'198	1'173	1'127
Grosse Unternehmen	6	6	7
Branchen	69	67	51
Anzahl Neugründungen (Unternehmen)	66	63	51
Anzahl Neugründungen (Beschäftigte)	97	106	97
Beschäftigte	15'060	14'741	14'473

*Kennzahlen 2020 sind erst im Herbst 2022 verfügbar.



21 STEUERN

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Fiskalerträge haben gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von CHF 4.2 Mio. erfahren und resultieren in einem Gesamtertrag von CHF 53.3 Mio. (Vorjahr CHF 49.1 Mio.). Von dieser Zunahme entfallen CHF 0.8 Mio. auf die Erträge von natürlichen Personen und CHF 3.4 Mio. auf diejenigen der juristischen Personen.

Die Erträge von natürlichen Personen haben bei den Einkommenssteuern und den Vermögenssteuern nicht nur die Vorjahreswerte, sondern auch die budgetierten Werte übertroffen. Die Erträge aus Quellensteuern hingegen sind erstmals seit 2016 wieder unter CHF 3.3 Mio. gefallen.

Die Zunahme der Steuererträge juristischer Personen ist vollumfänglich den Kapitalsteuern zuzuschreiben. Die Ertragssteuern haben die budgetierten Werte und auch die Vorjahreswerte verfehlt. Die Auswirkungen aus Corona und den damit verbundenen Ertragseinbussen einzelner guter Steuerzahler machen sich hier bemerkbar. Die Rückgänge der Ertragssteuern werden durch die Kapitalsteuern überkompensiert. Der erreichte Wert liegt inklusive den Vorjahreseerträgen um CHF 5.3 Mio. über Budget. Davon können CHF 3.65 Mio. der Auflösung einer Rückstellung zugeschrieben werden. Diese Rückstellung ist im Vorjahr aufgrund einer Einsprache beim Steuer- und Enteignungsgericht BL gebildet worden. Die Einsprache ist abgewiesen und durch den Kläger nicht weitergezogen worden. Bei den Kapitalsteuern musste zudem aufgrund der Steuersatzreduktion für ordentlich besteuerte Gesellschaften aus der SV 17 mit tieferen Erträgen budgetiert werden. Die gegenüber dem Budget höheren Erträge sind vor allem den Reorganisationen von guten Steuerzahlern zuzuschreiben.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	537'090	542'900	302'011
davon Personalaufwand	0	0	0
davon Sachaufwand	514'256	542'900	287'396
davon weitere Aufwände	22'834	0	14'615
Ertrag	-54'416'466	-48'811'200	-50'144'968
Saldo	-53'879'376	-48'268'300	-49'842'957

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

CHF	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Steuereinnahmen natürliche Personen	28'853'710	27'735'359	27'503'384
Quellensteuern natürliche Personen	3'063'956	3'396'591	3'403'941
Steuereinnahmen jurist. Personen	19'822'727	16'252'848	18'497'140
Bundessteueranteil	1'562'376	1'738'282	0
Total NP/JP	53'302'769	49'123'080	49'404'464

Kommentar

Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt auf, dass die Fiskalerträge, insbesondere bei den juristischen Personen sehr volatil und von vielen Faktoren abhängig sind. Die Auswirkungen der SV 17, Corona Pandemie und Konflikte mit Effekten auf Industrie und Wirtschaft beeinflussen die Steuererträge wesentlich. Ein einzelnes Ereignis, wie zum Beispiel die Auswirkungen der SV 17, kann unter diesen verschiedenen Einflüssen kaum mehr isoliert beurteilt werden. Gemeinderat und Verwaltung sind in regem Austausch mit den gewichtigsten Unternehmen sowie der kantonalen Steuerverwaltung, um Steuerertragsveränderungen rechtzeitig zu erkennen und Entwicklungen korrekt zu interpretieren.

Kommentar

Zur Abfederung der erwarteten Ertragsausfälle infolge der SV 17 richtet der Bund Kompensationszahlungen an die Kantone aus. Der Kanton Basel-Landschaft gibt einen Teil des Bundessteueranteils an die Gemeinden weiter, für Pratteln waren dies CHF 1.56 Mio.

Der Veranlagungsstand bei der kantonalen Steuerverwaltung lag per Ende 2021 für natürliche Personen bei 87.0% (+5% gegenüber dem Vorjahr), derjenige von juristischen Personen lag bei 42.5% (-6% gegenüber dem Vorjahr).

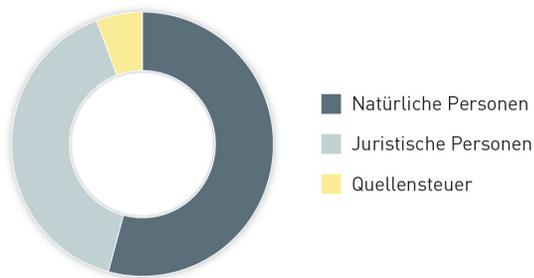
Anzahl Veranlagungen	2021	2020	2019
NP Einkommen	7'495	7'215	7'169
NP Vermögen	2'372	1'896	1'856
JP Ertragssteuer	459	414	408
JP Kapitalsteuer	962	925	934

Steuereinnahmen und deren Verwendung

Welche Leistungen erbringt die Gemeinde mit dem Steuerfranken, der in die Gemeindekasse fliesst?

Einwohner per 31.12.2021: 16'543

Total Steuereinnahmen 2021: CHF 53.3 Mio.



Steuereinnahmen 2021	Mio.	%
Natürliche Personen	28.9	54.2
Juristische Personen	21.4	40.1
Quellensteuer	3.1	5.7

Von den Erträgen 2021 inklusive dem Bundessteueranteil entfallen rund 40% auf juristische Personen. Dieser Wert liegt um 3% höher als im Vorjahr.

Nettoausgaben



Nach funktionaler Gliederung gemäss HRM2

Ausgaben pro Einwohner/-in 2021	CHF	%
Bildung	1'171	36,4%
Soziale Sicherheit	799	24,9%
Allgemeine Verwaltung	322	10,0%
Verkehr	238	7,4%
Gesundheit	334	10,4%
Kultur, Sport Freizeit	173	5,4%
Umweltschutz/Raumordnung	51	1,6%
Öffentliche Ordnung/Sicherheit	125	3,9%
Total	3'213	

22 FINANZ- UND LASTENAUSGLEICH

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planzielen

Der Finanz- und Lastenausgleich wird stark geprägt durch den Ressourcenausgleich und orientiert sich jeweils an den Steuerdaten der Jahresrechnung des Vorjahres und den daraus resultierenden Prognosen. Pratteln verfügte im Jahr 21 über eine Steuerkraft von CHF 2'676 pro Einwohner und verzeichnet damit im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang um CHF 103. Für die Jahre 2019 – 21 liegt das Ausgleichsniveau bei CHF 2'650, womit Pratteln im Jahr 2021 eine Gebergemeinde in den horizontalen Finanzausgleich war. Aufgrund der gesunkenen Steuerkraft resultiert auch eine gegenüber dem Vorjahr tiefere Zahlung in den horizontalen Finanzausgleich. Die Differenz zur budgetierten Null ist mit CHF 0.26 Mio. gering, was auf eine bedachte und genaue Budgetierung zurückgeführt werden kann.

Die Sonderlastenabgeltungen betragen CHF 3.81 Mio. und sind damit um CHF 0.11 Mio. höher als budgetiert. Die gesamte durch den Kanton an die Gemeinden ausgerichtete Lastenabgeltung entsprach dem Vorjahr. In den vergangenen drei Jahren ist ein leichter Rückgang der Abgeltungen für die Gemeinde Pratteln erkennbar. Die Lastenabgeltungen bemessen sich nicht an effektiven Kosten in den Bereichen Sozialhilfe, Bildung und Nicht-Siedlungsflächen, sondern an demografischen und geografischen Merkmalen. Da sich diese gegenüber dem kantonalen Durchschnitt leicht verbessert haben, resultieren rückläufige Zahlungen durch den Kanton.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	859'708	602'800	1'895'082
davon Personalaufwand	0	0	0
davon Sachaufwand	0	0	0
davon weitere Aufwände	859'708	602'800	1'895'082
Ertrag	-7'581'506	-7'314'500	-7'635'095
Saldo	-6'721'798	-6'711'700	-5'740'013

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

CHF	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Horizontaler Finanzausgleich	259'398	1'292'125	-4'077'174
Beiträge an Kanton	433'170	435'647	435'669
Sonderlastenabgeltung	-3'806'003	-3'981'254	-4'309'369
Beiträge vom Kanton	-2'919'526	-2'925'850	-2'925'848
Solidaritätsbeitrag Finanzierung	167'140	167'310	166'610
Solidaritätsbeitrag Auszahlung	-855'977	-727'991	-889'856

Kommentar

Die Auszahlung des Solidaritätsbeitrages überstieg den budgetierten Wert um CHF 0.11 Mio. Die Sozialhilfequote lag mehr als 30% über der kant. Sozialhilfequote, was zur Zahlung von Solidaritätsbeiträgen berechtigt. Der volle Solidaritätsbeitrag wird jedoch nur dann ausbezahlt, wenn auch die Steuerkraft nicht über dem Ausgleichsniveau liegt. In Pratteln lag die Steuerkraft über dem Ausgleichsniveau, was zu einer Kürzung der Solidaritätsbeiträge geführt hat, aber dennoch der höchsten Auszahlung aller Gemeinden entspricht.

Exkurs Finanzausgleich: Was ist was?

1. Ressourcenausgleich

Der Hauptpfeiler des Finanzausgleichs ist der Ressourcenausgleich zwischen den Gemeinden: Die finanzkräftigen Gemeinden (Gebergemeinden) finanzieren die finanzschwachen Gemeinden (Empfängergemeinden). Die Ausgleichszahlungen bemessen sich einzig an der Steuerkraft. Die Steuerkraft ist unabhängig von irgendwelchen Lasten einer Gemeinde. Sie drückt den Steuerertrag aus, den eine Gemeinde hätte, wenn ihr Steuerfuss für die natürlichen Personen und ihre Steuersätze für die juristischen Personen genau dem kantonalen Durchschnitt (fiktiver Steuerfuss) entsprechen würden. Somit ist gewährleistet, dass der Finanzausgleich nicht durch die Erhöhung oder die Senkung der Steuern beeinflusst werden kann.

Empfängergemeinden

Jede finanzschwache Gemeinde erhält Ausgleichszahlungen. Die Ausgleichszahlung/Einwohner entspricht der Differenz der eigenen Steuerkraft/Einwohner zum Ausgleichsniveau. Dieses wird in der Finanzausgleichsverordnung für jeweils 3 Jahre festgelegt und beträgt für die Jahre 2019-2021 CHF 2'650 Franken pro Einwohner.

Gebergemeinden

Die finanzstarken Gemeinden finanzieren die Ausgleichszahlungen. Die Gebergemeinden bezahlen 15% ihrer Steuerkraft in den horizontalen Finanzausgleich ein. Vorbehalten bleibt die so genannte 60%-Regelung: Von der Steuerkraft einer Gemeinde über dem Ausgleichsniveau müssen maximal 60% entrichtet werden, d.h. mindestens 40% ihrer Steuerkraft über dem Ausgleichsniveau darf jede Gebergemeinde für sich behalten. Somit ist gewährleistet, dass keine Gebergemeinde unter das Ausgleichsniveau fällt.

Ausgleichsfonds

Die Differenz der Zahlungen der Gebergemeinden und den Beiträgen an die Empfängergemeinden wird in den Ausgleichsfonds eingelegt, resp. daraus entnommen. Ziel ist es, das Ausgleichsniveau so anzusetzen, dass sich die Ein- und Auszahlungen mittelfristig ausgleichen.

2. Lastenausgleich

Gemeinden, die in einem kostenmässig relevanten Bereich überdurchschnittliche Belastungen aufweisen, werden durch eine Lastenabgeltung angemessen vom Kanton entschädigt. Die Lastenabgeltungen sind so konzipiert, dass nicht die effektiv an-

fallenden Kosten ausgeglichen werden. Die Lastenabgeltungen bestimmen sich anhand von Masszahlen, die einerseits einen hohen Zusammenhang mit den Kosten haben, andererseits aber von Seiten der Gemeinden nicht beeinflusst werden können. Somit ist garantiert, dass die Anreize für eine effiziente Erfüllung der Aufgaben gegeben sind.

Lastenabgeltung Bildung

Gemeinden mit einer überdurchschnittlichen Anzahl Kinder im Kindergarten- und in der Primarschule erhalten diese Lastenabgeltung. Fremdsprachige Kinder werden bei der Berechnung der massgeblichen Schülerzahl mit dem Faktor 1,5 gewichtet. Die Kinder werden nicht am Schulort, sondern am Wohnort gezählt. Zudem gibt es eine Lastenabgeltung für diejenigen Bildungslasten, welche durch die geringe Bevölkerungsdichte und die räumliche Weite gegeben sind.

Lastenabgeltung Sozialhilfe

Der Sozialindex, welcher sich aus den Merkmalen Arbeitslosigkeit, Sozialhilfequote, Alleinerziehende und Ausländer aus Ländern mit erhöhter Sozialhilfequote zusammensetzt, ist die massgebende Grösse für die Lastenabgeltung Sozialhilfe. Lastenabgeltungen erhalten nur Gemeinden mit einem Sozialindex über dem kantonalen Durchschnitt.

Lastenabgeltung Nicht-Siedlungsfläche

Abgegolten werden überdurchschnittliche Lasten für den Strassenunterhalt ausserhalb der Siedlungen. Als Indikator für diese Last dient die Nicht-Siedlungsfläche als Anteil an der Gesamtfläche einer Gemeinde.

3. Solidaritätsbeiträge

Erstmals im Jahr 2019 erhielten Gemeinden deren Sozialhilfequote mehr als 130 % des kant. Durchschnitts betrug einen Solidaritätsbeitrag. Die Beiträge werden von allen Gemeinden mit 10 Franken / Einwohner finanziert. Die entsprechende Gesetzesänderung wurde am 10. Februar 2019 vom Baselbieter Volk als Gegenvorschlag zur Sozialausgleichsinitiative beschlossen.

4. Beiträge an den Kanton

Die Beiträge an den Kanton beziehen sich auf die Übernahme der Realschulbauten und KESB durch den Kanton und orientieren sich an den Einwohnerzahlen. Die Beiträge des Kantons betreffen die Zusatzbelastung bei den Gemeinden aufgrund der Übernahme des 6. Primarschuljahrs sowie aufgrund der Aufgabenverschiebung EL-AHV und EL-IV. Der Anteil zugunsten der Einwohnergemeinden richtet sich nach deren Anzahl Primarschüler sowie deren Einwohnerzahl.

23 VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Investitionstätigkeit, insbesondere im Hochbau mit der Sanierung und Aufstockung des Schulhauses Längi, liess den Buchwert der Anlagen des Verwaltungsvermögens ansteigen.

Trotz der hohen Investitionen sind im Berichtsjahr spürbare liquiditätswirksame Erträge vereinnahmt worden, so dass die Fremdverschuldung um CHF 1.18 Mio. reduziert werden konnte. Die fälligen Darlehen wurden zu attraktiven Zinsen in derselben Höhe neu aufgenommen, bei einem Darlehen sogar im negativen Zinsbereich. Wegen der allgemein unsicheren Lage auf dem Zinsmarkt sind die neuen Darlehen im mittelfristigen Bereich mit Laufzeiten von drei und fünf Jahren abgeschlossen worden. Der gewichtete Durchschnittszinssatz des Fremdkapitals steht per Ende 2021 bei 0.069% (Vorjahr 0.055%).

Hinsichtlich der kontinuierlichen Senkungen der Negativzinsschwelle von Guthaben bei den Banken und starken Schwankungen der Liquidität, werden die Guthabensaldi proaktiv bewirtschaftet.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	814'225	290'700	362'508
davon Personalaufwand	0	0	0
davon Sachaufwand	69'647	28'000	42'701
davon weitere Aufwände	744'578	262'700	319'807
Ertrag	-1'226'535	-1'411'600	-1'440'419
Saldo	-412'310	-1'120'900	-1'077'911

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

% / CHF	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
Nettoverschuldungsquotient	-84	-107	-101
Durchschn. Fremdkapitalzins	0.07	0.06	-0.08
Selbstfinanzierungsgrad (allg. Haushalt)	41	27	168
Nettovermögen pro Einwohner	2'664	3'055	3'026
Kapitaldienstanteil	3.5	1.5	2.4
Investitionsanteil	16	9	10

Kommentar

In zwei Liegenschaften des Finanzvermögens wurden dringende Unterhaltsarbeiten notwendig. Im Restaurant Zum Park ist die Fassade saniert und mit einem neuen Anstrich versehen worden. Zusätzlich wurden einzelne Eingriffe in die Gebäudetechnik unternommen und Mängel behoben, die zu einem Wasserschaden geführt haben.

In der Liegenschaft an der Netzi Bodenstrasse sind zwei benachbarte Einheiten instand gestellt worden. Neue Leuchten und Lamellenstoren, die Erneuerung sanitärer Anlagen, die Entfernung alter Bodenbeläge und Malerarbeiten sollen dazu führen, dass diese Einheiten möglichst schnell eine neue Mieterschaft finden.

Die Neubewertung der Parzelle 243 aufgrund einer Umwidmung von Parzellen ohne Baurecht in Parzellen mit Baurecht hat zu einer Wertberichtigung geführt.

Sämtliche Massnahmen haben dazu beigetragen, dass die weiteren Aufwände deutlich über dem Budget abgeschlossen haben.

Die Budgetunterschreitung im Ertrag ergibt sich aus geringeren Konzessionsgebühren aufgrund eines tieferen Durchleitungsvolumens sowie aus geringeren Mietzeins-einnahmen, da insbesondere in der Netzi Bodenstrasse durch den Zustand einzelner Einheiten und die baulichen Massnahmen keine Vermietung möglich war.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Sachanlagen des Finanzvermögens unterscheiden sich in Grundstücke ohne Baurechte, Grundstücke mit Baurechten und überbaute Liegenschaften, wobei jeweils unterschiedliche Bewertungskriterien gemäss den Richtlinien des Baselbieter Finanzhandbuchs berücksichtigt

werden. Sie sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten (§ 8 Abs. 2 Gemeinderechnungsverordnung). Letztmals wurde das Finanzvermögen gesamthaft per Ende 2019 neu bewertet.

CHF	Buchwert per 01.01.2021	Zu-/Abgänge	Neubewertung	Buchwert per 31.12.2021
Total Anlagen des FV	CHF 58'988'150	CHF 0	CHF -204'500	CHF 58'783'650
Grundstücke ohne Baurechte	CHF 23'971'005	CHF -460'000	CHF 0	CHF 23'511'005
Grundstücke mit Baurechten	CHF 28'029'145	CHF 460'000	CHF -204'500	CHF 28'284'645
Überbaute Liegenschaften	CHF 6'988'000	CHF 0	CHF 0	CHF 6'988'000

Auf einem Grundstück wurde ein Baurecht verurkundet, die Neubewertung als Grundstück mit Baurecht erfolgte auf Basis der kantonalen Richtlinien. Die überbauten Liegenschaften haben die in den Vorjahren abgeworfenen Renditen nicht erreicht. Die Gründe lagen in Mietzinsreduktionen aufgrund Covid-19 bedingten behördlichen Schliessungen und Lockdown, sowie Sanierungsmassnahmen, welche zu höheren Leerständen führten.

Die Gründe lagen in Mietzinsreduktionen aufgrund Covid-19 bedingten behördlichen Schliessungen und Lockdown, sowie Sanierungsmassnahmen, welche zu höheren Leerständen führten.

Anlagen des Verwaltungsvermögens

Die Investitionen, insbesondere in den Hochbau, führten zu einer Zunahme des Verwaltungsvermögens:

CHF	Buchwert 01.01.2021	Investitionen 2021 Ausgaben	Einnahmen	Abschreibungen Total	Buchwert 31.12.2021
Verwaltungsvermögen	45'933'043	16'000'716	3'121'322	3'437'086	55'375'351
Grundstücke	493'298	0	0	46'498	446'800
Strassen/Verkehrswege	7'442'195	1'684'728	235'711	1'571'594	7'319'618
Übrige Tiefbauten	5'372'915	3'132'888	1'784'757	358'026	6'363'020
Hochbauten	30'581'449	10'693'163	1'069'354	1'176'001	39'029'257
Mobilien	1'129'316	489'937	16'500	144'038	1'458'715
Software	345'372	0	0	86'343	259'029
Planwerke	124'679	0	0	54'586	70'093
Darlehen an Gemeinden+ Zweckverbände	15'000	0	15'000	0	0
Beteiligungen	428'819	0	0	0	428'819

Finanzverbindlichkeiten 2021

Finanzinstitut	Betrag	Zinssatz	Laufzeit
Finarbit	CHF 10 Mio.	0,00%	04.06.2026
Finarbit	CHF 5 Mio.	-0,17%	04.06.2024
Postfinance	CHF 11.6 Mio.*	0,61%	16.12.2024

*Das Darlehen bei Postfinance wird seit 2014 jährlich mit CHF 1.16 Mio. amortisiert. Der Buchwert per 31.12.2021 betrug CHF 3.48 Mio.

Das Total der Finanzverbindlichkeiten beläuft sich per Ende 2021 auf CHF 18.48 Mio. Die Fremdvverschuldung konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.16 Mio. reduziert werden.

Konzessionsverträge

Die Konzessionsverträge mit IWB, Primeo Energie (EBM) und EBL haben im vergangenen Jahr keine Änderungen erfahren. Die Erträge von IWB für Erdgas sind jedoch geringer ausgefallen. Grund dafür war eine Korrektur eines Gewerbegebiets, welches bisher fälschlicherweise Pratteln anstatt Muttenz zugeteilt war.

ANTRÄGE DES GEMEINDERATS

Anträge des Gemeinderats zum Jahresergebnis 2021

1. Nachtragskredite

Unter Vorbehalt seiner Finanzkompetenz hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit auszuweisen, wenn das Budget eine ungenügende Höhe für eine Ausgabe aufweist, für welche dieses Rechtsgrundlage ist. Nachtragskredite auf Position, die mit dem Budget gesprochen wurden, werden durch den Einwohnerrat zu Kenntnis genommen und mit Zustimmung zur Jahresrechnung genehmigt. Nachtragskredite auf Positionen, die mittels Sondervorlage beschlossen worden sind, müssen mittels Sondervorlage durch den Einwohnerrat genehmigt werden.

Kreditüberschreitungen 2021:

Platz / Schulhäuser ADH (2171.5030.01)

Bewilligter Kredit	CHF	300'000.00	
Erbrachte Leistungen	CHF	301'639.09	
Kreditüberschreitung von	CHF	1'639.09	(+0.55%)

Begründung: Die Überschreitung ist zu gering für eine Begründung.

:///: Die Kreditüberschreitung wird bewilligt.

Schulanlage Erli, Pausenplatz (2176.5040.14)

Bewilligter Kredit	CHF	300'000.00	
Erbrachte Leistungen	CHF	315'001.20	
Kreditüberschreitung von	CHF	15'001.20	(+5.00%)

Begründung: Nach Inbetriebnahme mussten ungeplante Anpassungsarbeiten gegen die Nachbarparzellen durchgeführt werden. Die abgebauten Spielplatzelemente wurden eingelagert und sind beim geplanten Schulraumprovisorium auf der Hexmatt für einen einfachen, provisorischen Spielplatz vorgesehen.

:///: Die Kreditüberschreitung wird bewilligt.

Spielschiff-Ersatz Schlosstrasse (3420.5040.01)

Bewilligter Kredit	CHF	160'000.00	
Erbrachte Leistungen	CHF	190'891.15	
Kreditüberschreitung von	CHF	30'891.15	(+19.31%)

Begründung: Zusätzlich zu den vorgesehenen Arbeiten wurde ein Sonnensegel als Nachtrag in Auftrag gegeben. Diese Kosten sind in der Abrechnungssumme enthalten und erhöhen den Erfüllungsgrad.

:///: Die Kreditüberschreitung wird bewilligt.

Erneuerung Wasserleitungen 2020 (7101.5030.20)

Bewilligter Kredit	CHF	1'000'000.00	
Erbrachte Leistungen	CHF	1'583'383.52	
Kreditüberschreitung von	CHF	583'383.52	(+58.34%)

Begründung: Bei einer Gasleitungssanierung durch die IWB wurde, um Synergien zu nutzen, die Wasserleitung beim Essigweg auch gleich ersetzt. Im Zusammenhang mit der Verlegung der Rheinstrasse musste die Transportwasserleitung unter der Autobahn ersetzt werden. Anstelle der geplanten 436 lfm wurde die komplette Länge von 738 lfm ersetzt, weil nach Fertigstellung der Kantonsstrasse ein Ersatz schwieriger und teurer geworden wäre. In der Farnsburgerstrasse hat die EBL neue Leitungen verlegt. Um Synergien zu nutzen wurden auch gleich Leerrohre für Fernwirkkabel der Wasserversorgung verlegt.

://: Die Kreditüberschreitung wird bewilligt.

2. Gewinnverwendung

	Konto	CHF
Ertragsüberschuss vor Abschluss		2'476'308.62
- Einlage Vorfin. Gemeindeinfrastrukturbauten	29310.08	2'000'000.00
Einlage ins Eigenkapital (Bilanzüberschuss)	29990.01	476'308.62

://: Die Gewinnverwendung wird genehmigt.

3. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021

://: Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2021 werden genehmigt.

Pratteln, den 26. April 2022
Der Präsident, Stephan Burgunder

Pratteln, den 26. April 2022
Der Verwalter, Beat Thommen

ANHANG

		Gemeinde Pratteln Buchungsperiode 2021			
		Anfangsbestand per 01.01.2021	Zuwachs	Veränderung	Abgang
1	Aktiven	138'106'762.41	357'304'110.12	360'604'602.54	134'806'269.99
10	Finanzvermögen	92'074'102.61	341'718'704.63	354'361'888.06	79'430'919.18
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	15'223'834.60	117'752'419.99	131'164'897.02	1'811'357.57
1000	Kasse	54'584.30	191'165.75	224'326.54	21'433.51
1001	Post	10'544'684.29	80'258'842.48	86'988'086.56	3'813'420.21
1002	Bank	4'624'576.01	37'304'411.76	43'952'483.92	2'023'498.15-
101	Forderungen	14'060'290.11	220'243'189.53	218'522'941.96	15'780'537.68
1010	Forderungen aus Lieferungen + Leistungen gegenüber Dritten	4'092'288.10	13'798'745.88	12'835'981.92	5'055'052.06
1011	Kontokorrente mit Dritten	80'049.84	57'702.75	6'293.25	131'459.34
1012	Steuerforderungen	10'419'388.10	95'530'674.20	95'122'832.39	10'827'227.91
1015	Durchlaufkonto	531'433.93-	110'288'852.62	109'988'620.32	233'201.63-
1019	Übrige Forderungen		569'214.08	569'214.08	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'402'860.15	3'021'745.55	3'787'080.25	2'637'525.45
1042	Aktive Rechnungsabgr. Steuern	1'210'000.00	1'800'000.00	1'510'000.00	1'300'000.00
1045	Übr. aktive Rechnungsabgrenz.	2'192'860.15	1'421'745.55	2'277'080.25	1'337'525.45
106	Vorräte	398'967.75	241'349.56	222'468.83	417'848.48
1060	Handelswaren	398'967.75	241'349.56	222'468.83	417'848.48
108	Sachanlagen	58'988'150.00	460'000.00	664'500.00	58'783'650.00
1080	Grundstücke	52'000'150.00	460'000.00	664'500.00	51'795'650.00
1084	Überbaute Liegenschaften	6'988'000.00			6'988'000.00

Bilanz

Gemeinde Pratteln Buchungsperiode 2021

Einwohnergemeinde	Anfangsbestand per 01.01.2021	Zuwachs	Veränderung	Abgang	Endbestand per 31.12.2021
14	46'032'659.80	15'585'405.49		6'242'714.48	55'375'350.81
Verwaltungsvermögen					
140	45'118'789.53	15'585'405.49		6'086'785.18	54'617'409.84
1400 Grundstücke	483'297.65			46'497.65	446'800.00
1401 Strassen/Verkehrswege	7'442'194.85	1'453'197.27		1'575'774.38	7'319'617.54
1403 Übrige Tiefbauten	5'472'531.80	4'030'830.35		3'140'342.45	6'363'019.50
1404 Hochbauten	30'581'449.83	9'627'940.82		1'180'132.60	39'029'258.05
1406 Mobilien	1'129'315.80	473'437.05		144'038.10	1'458'714.75
142	470'051.57			140'929.30	329'122.27
1420 Immaterielle Anlagen	345'372.30			86'343.10	259'029.20
1429 Planwerke	124'679.27			54'586.20	70'093.07
144	15'000.00			15'000.00	
1442 Darlehen an Gemeinden+ Zweckverbände	15'000.00			15'000.00	
145	428'818.70				428'818.70
1454 Beteiligungen	55'252.00				55'252.00
1456 Beteiligungen an öffentl. Unternehmen	373'566.70				373'566.70
1456 Beteiligungen an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck					
2	138'106'762.41	140'187'680.94		143'488'173.36	134'806'269.99
20	41'052'525.23	136'338'482.03		142'035'731.87	35'355'275.39
Fremdkapital					
200 Laufende Verbindlichkeiten	6'496'325.57	118'434'590.78		119'381'999.20	5'548'917.15
2000 Kreditoren	5'038'716.83	53'800'324.05		54'312'017.38	4'527'023.50
2001 Kontokorrente mit Dritten		2720'844.21		2720'844.21	
2002 Steuern	1'584'459.07	1'792'028.17		2'105'282.47	1'271'184.77
2005 Durchlaufkonto	126'850.33-	59'571'014.85		59'693'465.64	249'301.12-
2009 Übrige laufende Verbindlichkeiten		550'579.50		550'579.50	

Bilanz**Gemeinde Pratteln**
Buchungsperiode 2021

Einwohnergemeinde	Anfangsbestand per 01.01.2021	Zuwachs	Veränderung	Abgang	Endbestand per 31.12.2021
204	2'381'502.71	2'839'413.65		2'757'138.71	2'463'777.65
2042	1'540'000.00	1'120'000.00		1'840'000.00	820'000.00
2045	841'502.71	17'19'413.65		917'138.71	1'843'777.65
205	4'024'696.95	64'477.60		3'736'593.96	352'580.59
2050	374'886.85	64'477.60		88'583.86	352'580.59
2059	3'650'000.00			3'650'000.00	
206	19'640'000.00	15'000'000.00		16'160'000.00	18'480'000.00
2064	19'840'000.00	15'000'000.00		16'160'000.00	18'480'000.00
208	8'510'000.00				8'510'000.00
2089	8'510'000.00				8'510'000.00
29	97'054'237.18	3'849'198.91		1'452'441.49	99'450'994.60
290	28'821'812.54	1'356'186.75		626'922.70	29'551'076.59
2900	28'821'812.54	1'358'186.75		628'922.70	29'551'076.59
291	3'234'393.68	16'703.54		19'250.19	3'231'847.03
2910	3'123'024.59	16'658.00		16'149.00	3'123'533.59
2911	111'369.09	45.54		3'101.19	108'313.44
293	48'382'661.60	2'000'000.00		806'268.60	49'576'393.00
2930	23'900'000.00				23'900'000.00
2931	24'482'661.60	2'000'000.00		806'268.60	25'676'393.00
294	7'500'000.00				7'500'000.00
2940	7'500'000.00				7'500'000.00

Bilanz

Gemeinde Pratteln Buchungsperiode 2021

Einwohnergemeinde	Anfangsbestand per 01.01.2021	Zuwachs	Veränderung	Abgang	Endbestand per 31.12.2021
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'115'369.36	476'308.62			9'591'677.98
2889 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'115'369.36	476'308.62			9'591'677.98



NOTIZEN



